

# ROSENECK

AUSGABE 271 · 24. JAHRGANG · JUNI 2026

# MAGAZIN

DAS EXQUISITE WERBEMAGAZIN FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN BEDARF UND ERLESENEN GESCHMACK



ROSENECK · GRUNEWALD · SCHMARGENDORF  
DAHLEM · ZEHLENDORF · HALENSEE  
KURFÜRSTENDAMM

Ärzte · Apotheken · Rechtsanwälte · Fachgeschäfte  
Praxen · Institute · Restaurants · Handwerker · Reisen  
Unterhaltung · Kleinanzeigen

Gustav Klimt  
Der Kuss – Liebespaar, 1908/09

GUSTAV  
KLIMT



*Iris Seegert*

POLSTERWERKSTATT & INTERNATIONALE STOFFE



❖ **POLSTERARBEITEN**

jeglicher Art mit Stoff & Leder

❖ **FENSTERGESTALTUNG**

Dekoration, Sonnen- & Sichtschutz

❖ **WANDBESPANNUNG**

mit Stoff, Büffelleder & Tapete

❖ **BODEN- & TREPPENGESTALTUNG**

mit Büffelleder & Teppich

❖ **NEUANFERTIGUNGEN**

von Polstermöbel nach individuellen Wünschen

❖ **WIR ARBEITEN BUNDES- & EUROPaweIT**

Beratung jeweils vor Ort



Wir bieten eine Auswahl an


internationalen Stoffen für jede Stilrichtung. Besonders Outdoorstoffe für Garten, Terrassen sowie Yachten.

Unsere Stärke liegt in der Individualität, Kreativität sowie Flexibilität.

**Sie erreichen mich persönlich 7 Tage die Woche unter 0177 247 47 63.**

**Gerne berate ich Sie vor Ort - *Iris Seegert***

*Berlin* Fuggerstraße 22  
10777 Berlin  
+49 177 247 47 63

  
[info@iris-seegert.com](mailto:info@iris-seegert.com)  
[www.iris-seegert.com](http://www.iris-seegert.com)  
[www.luxuryyachtinterior.com](http://www.luxuryyachtinterior.com)

*Marbella* Monte Calahonda 16  
29649 Mijas Costa  
+34 647 76 44 26

# Venen heilen statt operieren



## Gesunde Beine ohne Krampfadern und Besenreiser

Die angioclinic®-Venenzentren bieten eine zu hundert Prozent nicht-operative Therapie – schmerzfrei und nachhaltig. Aus einer Auswahl von 15 Einzeltechniken erhält jeder Patient eine optimierte individuelle Behandlung.

## MFA (m/w) in Voll- und Teilzeit gesucht

Unser modernes Venenzentrum im Herzen Berlins sucht Sie als Medizinische Fachangestellte, gerne auch Quereinsteiger.

### DAS BRINGEN SIE MIT

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinische Fachangestellte, Arzthelferin oder Sonstige
- Sicherer Umgang mit dem PC (Office Paket)
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Fremdsprachen von Vorteil (Englisch, Russisch und andere)
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamgeist sind für Sie selbstverständlich
- Freundlichkeit und Kommunikationsstärke

### DAS BIETEN WIR IHNEN

- Leistungsgerechte Vergütung gemäß Tarifvertrag oder darüber
- 30 Tage Urlaub
- Individuelle Arbeitszeitmodelle von Voll- bis Teilzeit
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

### BEWERBEN SIE SICH – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per Mail an:  
Frau Marquardt | [info@angioclinic.de](mailto:info@angioclinic.de)





# orthozentrumplus

Orthopädie | Neurochirurgie | Sportmedizin

Am  
Roseneck

## Leistungen

- ✔ MRT / Kernspin
- ✔ Röntgen digital
- ✔ Ultraschall / Sonographie
- ✔ Knochendichtemessung
- ✔ Wirbelsäulenvermessung
- ✔ Stoßwellentherapie / ESWT
- ✔ ACP - Therapie
- ✔ Hyaluronsäure Behandlung
- ✔ PRT - Wirbelsäuleninjektion
- ✔ Akupunktur
- ✔ Magnetolith®-Therapie

## Ihr Plus für Ihre Gesundheit am Roseneck

*Kompetente und umfassende Orthopädie und Wirbelsäulentherapie*

Unsere erfahrenen Spezialisten mit jahrzehntelanger Expertise bieten Ihnen individuelle und effektive Behandlungen.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und modernste Therapieansätze für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

## Wir begrüßen zwei neue Fachärzte in unserem Team

**Dr. med. Ömer Durbin:** Facharzt für Orthopädie & Spezialist für Schmerztherapie am Bewegungsapparat

**Dr. med. Silke Suess:** Fachärztin für Neurochirurgie & Expertin für konservative Wirbelsäulentherapie

Jetzt hier kurzfristig zu Ihrer Privatsprechstunde anmelden (auch für Kassenpatienten):



## Berlin-Grünwald

Hohenzollerndamm 90 (Am Roseneck)  
14199 Berlin

Tel.: 030 825 90 45 • Fax: 030 825 90 47  
E-Mail: grunewald@orthozentrumplus.de

### Sprechzeiten:

Mo. Mi. Do.: 9 - 13 Uhr • 14 - 17:30 Uhr  
Di. und Fr.: 9 - 13:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



Dr. med.  
Dietrich Wolter



Dr. med.  
Joachim Müller-Foti



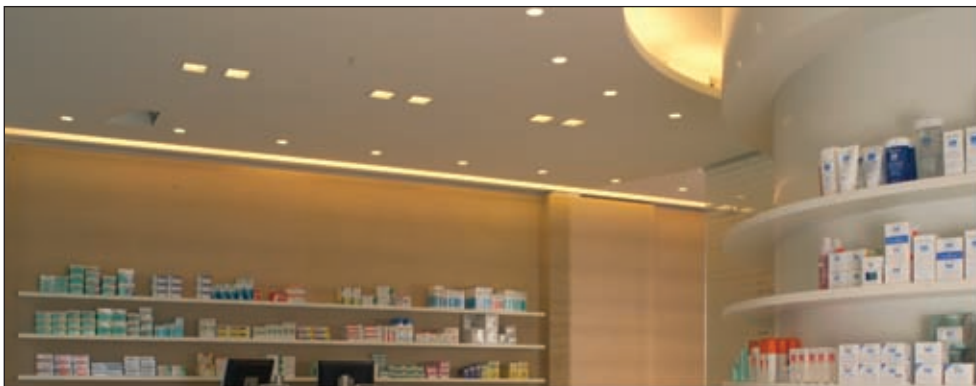
Dr. med.  
Silke Suess



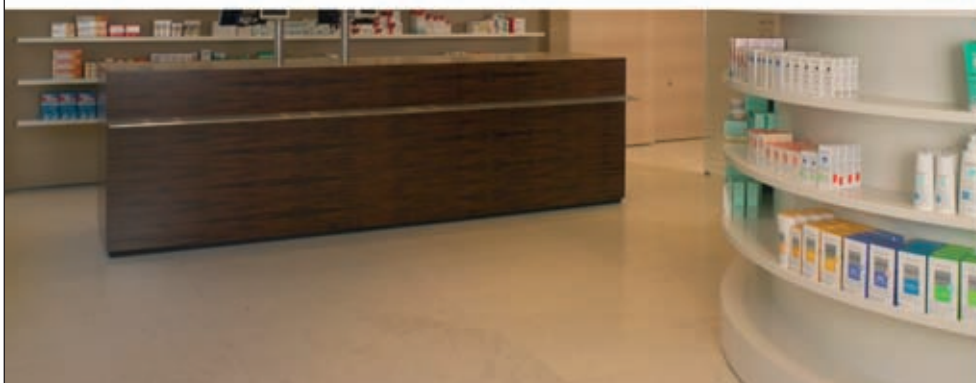
Dr. med.  
Matthias Lutze



Dr. med.  
Ömer Durbin



# Karlsbader Apotheke



Karlsbader Str. 18  
14193 Berlin

83 22 49 50 TELEFON

83 22 49 52 TELEFAX

Mo-Fr · 8<sup>30</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr  
Sa · 9<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr

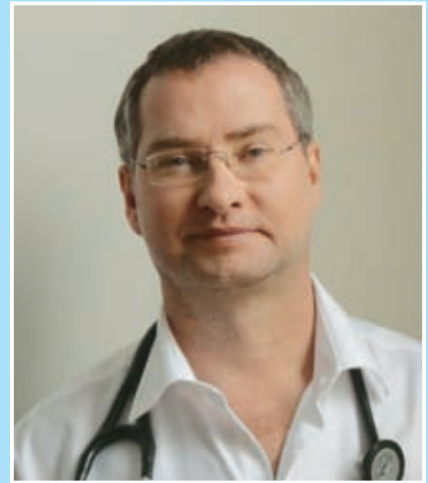
ÖFFNUNGS-  
ZEITEN

- Homöopathie
- internationale Arzneimittel
- Krankenpflege- und Diabetikerartikel
- Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessung
- Verleih von Babywaagen und Milchpumpen
- Verleih von Inhalationsgeräten
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
- kostenloser Lieferservice
- Kundenkarte (mit 3% Rabatt)

## Dialyse am Kurfürstendamm MVZ GmbH

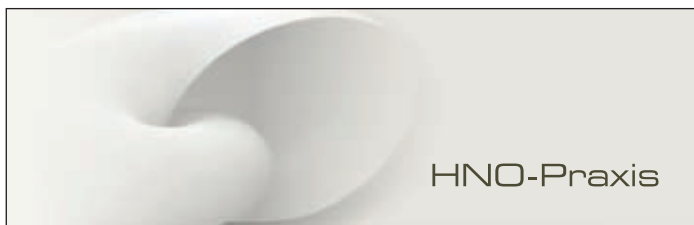
Schwerpunkte:  
**Zentrumsdialyse,  
Heimdialyse  
Lipidapherese  
Nierenerkrankungen  
und Bluthochdruck**

**Dr. med. Christoph Neise**  
**Facharzt für Innere Medizin**  
**Schwerpunkt Nephrologie**



Praxis: Tel. 030 - 809 32 40-0 Fax: 030 - 809 32 40-22  
Mo, Mi, Fr 9 - 12, 15 - 18 Uhr nach Vereinbarung  
Di, Do 8 - 12, Uhr ohne Vereinbarung

Dialyse: Tel. 030 - 809 32 40-50 Fax: 030 - 809 32 40-99  
praxis@dialyse-am-kudamm.de  
**Kurfürstendamm 142/143, 10709 Berlin**



HNO-Praxis

Dr. med.  
**Dominique Pfitzmann**

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
HNO-Chirurgie ambulant und stationär

HNO-Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler  
Celon- und Laserchirurgie · Ästhetische Operationen  
Allergiesprechstunde · Kindersprechstunde

Hohenzollerndamm 112 · Am Roseneck · 14199 Berlin  
Telefon 030-89 50 50 24 · E-Mail info@hno-pfitzmann.de

Mo 14-19 · Di 9-14 · Mi 9-13 · Do 14-19 · Fr 9-13 Uhr



[www.hno-pfitzmann.de](http://www.hno-pfitzmann.de)



**Dr. med. Kirk Nordwald**  
**Facharzt für Augenheilkunde**  
Private Augenarztpraxis  
Clayallee 225 | 14195 Berlin



ALLES FÜR DIE GESUNDHEIT

### Beste Aussichten für Ihre Augen

- **Vorsorgeuntersuchungen**  
für Kinder und Erwachsene, Schielsprechstunde / Orthoptik
- **Laserkorrekturen von Fehlsichtigkeiten**  
Kurz-/Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung mittels moderner Femtolaser-Lasik  
oder berührungsloser 'No-Touch'-Trans-PRK
- **UV-Crosslinking bei Keratokonus oder Keratektasie**  
Hornhautversteifung bei angeborener oder erworbener Hornhautvorwölbung
- **Katarakt – grauer Star**  
Brillenoptimierung bei beginnendem grauem Star
- **Glaukom – grüner Star**  
Früherkennung und Behandlung von grünem Star
- **Moderne Lasertherapie**  
des Glaukoms (SLT) / Netzhautlaserbehandlung
- **Ästhetische Lidchirurgie**  
Laserentfernung von Lidveränderungen, Schlupflidkorrekturen
- **Führerschein- und Fluggutachten**

Private Augenarztpraxis

**Dr. med. Kirk Nordwald**

Clayallee 225 | 14195 Berlin-Zehlendorf  
Tel. 030. 897 46 171 | Fax 030. 897 46 172  
[www.augen-eins.de](http://www.augen-eins.de) | [info@augen-eins.de](mailto:info@augen-eins.de)



„Suchen Sie noch oder sehen Sie schon?“



„Villa Roderbourg“

Hochwertige Tisch- und  
Einrichtungskultur in dem  
ansprechenden Ambiente  
eines denkmalgeschützten  
Landhauses in der  
berühmten Villenkolonie.

Meissen  
Robbe & Berking  
KPM  
Antiquitäten  
www.villa-roderbourg.de



Koenigsallee 62  
14193 Berlin  
Montag bis Samstag  
11:00 bis 18:00 Uhr  
Tel. (030) 34662263

Goldschmiedeatelier &  
Juwelier Walter

Als traditionsbewusste  
Goldschmiede vereinen wir  
in unserem Atelier und  
Trauringstudio in Berlin  
Handwerkskunst mit  
zeitloser Eleganz.  
Verlobungsringe,  
Trauringe, Einzelstücke,  
Anfertigungen  
Reparaturen, Ankauf  
www.juwelier-walter.de



Privatdozent Dr. med. habil.

## Jürgen U.G. Hopf

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Stimm- und Sprachstörungen · Spezielle HNO-Chirurgie  
Funktionelle und ästhetische Laserchirurgie · Plastische Operationen

Hohenzollerndamm 90 - 1. OG · 14199 Berlin  
Telefon 86 20 68 66 · Telefax 86 20 68 67

Sprechstunden

Montag  
9 - 13 Uhr

Dienstag  
9 - 16 Uhr

Mittwoch  
9 - 13 Uhr

Donnerstag  
9 - 16 Uhr

Freitag  
9-13 Uhr

Sonnabends, sowie private - und Sondersprechzeiten nach Vereinbarung

ALLE KASSEN

**BAND**  
BAUELEMENTE  
BERLIN

*Wir freuen uns  
auf ihren Besuch!*

ROLLADEN · GARAGENTORE  
ROLLGITTER · JALOUSIEN  
TÜREN · INSEKTENSCHUTZ  
MARKISEN · FENSTER

5 JAHRE  
GARANTIE

BERATUNG + AUFMASS  
UNVERBINDLICH

REPARATUREN  
SERVICE VOR ORT

Hohenzollerndamm 77  
14199 Berlin

Tel.: 030/ 89 74 69 00  
Fax.: 030/ 89 74 69 01

www.Band-Bauelemente.de  
post@Band-Bauelemente.de

**Fritz Geske**  
GAS · WASSER · HEIZUNG

Fritz Geske GmbH  
Hubertusallee 48 · 14193 Berlin  
Inh. Ralf Olbrich · Installateurmeister

Tel.: 030 891 78 06  
Fax: 030 891 98 08  
mail@fritzgeske.de · www.fritzgeske.de

# MYSECONDEAR

HÖRGERÄTE **EINFACH** UND **BEZAHLBAR** KAUFEN

Lassen Sie sich jetzt  
**kostenlos** und **unverbindlich**  
beraten!



Sparen Sie bis  
zu **50%!**



030 311 96 955

[www.mysecondear.de](http://www.mysecondear.de)

Regensburger Straße 5 | 10777 Berlin



*Reinigung zum Wunschtermin, ganz individuell, einfach sorgenfrei!*



Wir sind Ihre *Putzfeen* vom Roseneck

Erstklassiger Rundum-Service für Ihren Haushalt, ★ ★ ★ ★ ★  
Büro, Praxis oder Botschaft.

Sie finden uns in Grunewald, Dahlem, Zehlendorf, Wannsee,  
Schmargendorf sowie rund um den Halensee und dem  
Kurfürstendamm.

Jetzt unverbindlich anfragen **030 622 03 757**



info@putzfeen-vom-roseneck.de ☎ 0173 9303757

www.putzfeen-vom-roseneck.de

## ERBRECHT und andere RECHTSGEBIETE



Ich höre zu,  
wir finden immer  
eine Lösung!

Rechtsanwalt M. F. Doetsch  
030/20624356  
kanzlei@doetsch-consult.com  
www.doetsch.com

## KOSMETIK FÜR SIE & IHN

*Wellness für Körper & Geist  
Kurzurlaub für Leib & Seele*

Gesichtsbehandlungen  
Anti-Aging- Treatments  
Maniküre  
Medizinische Fußpflege  
Wohlfühlmassagen mit ätherischen Ölen  
Warmwachs- Depilation  
Augenbrauen und Wimpern färben  
Und vieles mehr...

Web-Site: [www.kosmetikstudio-bendin.de](http://www.kosmetikstudio-bendin.de)



Kosmetikstudio Bendin  
Rheinbabenallee 5  
14199 Berlin  
(Direkt am Roseneck)  
☎ 030/8 26 12 29  
☎ 0151/51 41 12 85

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

FERTIG-  
STELLUNG

Mitte 2027

LUCHS

FINEST LIVING

GRUNEWALD VOR DER TÜR. HUNDEWASCHANLAGE IM HAUS.

# LEBEN, WO BERLIN AM SCHÖNSTEN IST.

Eigentumswohnungen und Townhouses in acht luxuriösen Villen

## EXTRA

HUNDEWASCHANLAGE FÜR  
VIERBEINIGE BEWOHNER



## ENERGIEAUTARK

AUTARKE VERSORGUNG  
DURCH PV-STROM & WÄRMEPUMPE

## SICHER

SICHERHEITSKONZEPT  
INKL. PRÄSENZBEWACHUNG

## RUHIG

DER GRUNEWALD VOR DER HAUSTÜR  
MIT ZAHLREICHEN WANDERWEGEN

## GRÜN

ÜPPIGE PRIVATGÄRTEN & PARK-  
ÄHNLICHE GEMEINSCHAFTSFLÄCHEN

## REPRÄSENTATIV

INNEN UND AUSSEN HOCHWERTIG  
& LUXURIÖS GESTALTET

## VERLIEBT IN DEN LUCHS?

Exklusivberatung – diskret und persönlich.

Auf Wunsch übernehmen wir den Verkauf  
Ihrer Immobilie. Zahlung erst bei Fertigstellung?  
Sprechen Sie mit uns.

Ihr Team von Accord Immobilien.

Im Luchsweg 11-23  
14195 Berlin Grunewald



Zu den verfügbaren  
Wohnungen.



## Praxis für Podologie

**Alina Dudnik**

staatlich geprüfte Podologin

Podologische Fußpflege, eingewachsene Fußnägel, Schründenbehandlung, Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut sowie Druckstellenbearbeitung und Onychomykose (Nagelpilz)

Privat versicherte Patienten sowie Selbstzahlende.

**Alina Dudnik | Breite Straße 9 | 14199 Berlin | Tel.: (030) 23 54 59 17**



*Sonderangebot*

**25%**

*auf alle Elfenbein-Miniaturen  
und auf alle fertigen Spiegel*

*Gültig bis 30. Juni 2026*

**Die fahrende Werkstatt für alle Bezirke und Umland**  
Abrechnung mit der Versicherung  
Reparatur und Neuverglasung  
Schaufenster-Eildienst  
Beratung über Sicherheitsverglasung  
Bilderhandlung  
Bilderrahmung  
Duschabtrennung  
Ganzglastüren  
Spiegelausstellung  
Spiegelanfertigung  
Eigene Schleiferei  
Insektenschutz  
Fliesenspiegel aus Glas  
Funkenschutz für Kamin

**ROLF BLOCK**

vormals Gerhard Preibisch



**KUNST – BAU – GLASEREI**

Breite Straße 11 · 14199 Berlin

Telefon + Notdienst: 823 25 74 + 823 25 02

Fax: 824 71 33

info@glaserei-block.de · www.glaserei-block.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30-16.00 Uhr



## Suchland-Bestattungen

Ihr fairer Partner im Trauerfall

**Seit 1891 im Familienbesitz**

Breite Straße 30 · 14199 Berlin

Tel. 030-823 38 76 · Fax 030-824 10 88

info@suchland-bestattungen.de



PICOSURE  
by CYNOSURE

## STÖRENDE PIGMENTE?

JETZT NEU BEI UNS:  
PICOGLow-TREATMENT  
ZUR REDUKTION  
VON PIGMENTFLECKEN

Der weltweit erste Picosekundenlaser für  
ästhetische Behandlungen zersprengt  
unliebsame Pigmente in feinste Partikel,  
die der Körper leichter abbauen kann.

Geeignet z.B. bei Altersflecken,  
Sommersprossen oder auch Tattoos.

Wir beraten Sie gerne! (030) 805 803 11

Hautarztpraxis Dr. med. Meike Schröder | Ästhetische & Klassische Dermatologie | Clayallee 343 | 14169 Berlin-Zehlendorf  
www.schoenehaut.de | Tel. (030) 805 803 11 | info@schoenehaut.de  
Sprechzeiten: Mo 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr, Di 8-12 Uhr, Mi 8-15 Uhr, Do 8-12 Uhr u. 15-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr

HÖRGERÄTE  
**PÖTHIG**  
*seit 1960*

**DAMIT SIE GANZ SICHER  
BESSER HÖREN**

Hundekehlestraße 30  
14199 Berlin  
**Tel. 823 65 21**

**www hoeren-berlin.de**

Mo, Di und Fr 9 h-18 h  
Mi und Do 9 h-15 h  
Sa nur nach Terminvereinbarung

IN DER 3. GENERATION





---

# TRATTORIA SPLENDIDO

---



Traditionelle Italienische Küche



*Meerscheidtstraße 9 – 11 • 14050 Berlin*

***Tel.: 030-55515340***

*www.trattoria-splendido.de*

*E-Mail: info@trattoria-splendido.de*

*Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.00 bis 23.00 Uhr*

*Sa. 16.00 bis 23.00 Uhr*

*Mittagsmenü: Mo.-Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr*

*Wöchentliche Empfehlungskarte*



hagen apotheke am Roseneck · Hohenzollerndamm 94 · Tel. 826 40 67



Wolsdorff Tobacco am Roseneck · Hohenzollerndamm 94 · T 826 50 30

**BÜCHERTURM**  
Buchhandlung

**Neue Öffnungszeiten:**

Mo u. Do 10.00 - 15.00 Uhr  
Di, Mi u. Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.30 Uhr

Elke Bräutigam  
Auguste-Viktoria-Straße 70 · 14193 Berlin  
(Am Hohenzollerndamm)  
Telefon 827 19 536



**G&S Hörgeräte**

am Roseneck:  
Karlsbader Straße 18 Ecke Hohenzollerndamm  
14193 Berlin Tel. 83 22 48 88



Tinnitus — Gehörschutz — Kinderanpassung



**SOS  
Kinderdorf e.V.**



**SOS-Berufsausbildungszentrum  
Berlin**

**Der erste Schritt in Richtung Zukunft**

In den Osram Höfen - Oudenarder Str. 16  
13347 Berlin - Wedding Tel. 45 50 80 - 0  
Info@sos-berlin.de Fax 45 50 80 - 60  
www.sos-kinderdorf.de



**PMC IBERLIN®**  
PRIVATE MEDICAL CENTER

PRIVATES WIRBELSÄULEN- UND GELENKZENTRUM DR. TURCZYNSKY



**PMC IBERLIN®**  
PRIVATE MEDICAL CENTER

im Orthopädiezentrum Schmargendorf  
PRIVATES WIRBELSÄULEN- UND GELENKZENTRUM DR. TURCZYNSKY

PMC Berlin Private Medical Center

im Orthopädiezentrum Schmargendorf

Privates Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum

Dr. med. Thomas Turczynsky

# Privatärztliche Orthopädie in Berlin-Schmargendorf

WIRBELSAULE • GELENKE • SCHMERZTHERAPIE • PRIVATPATIENTEN

Im PMC Berlin Private Medical Center im Orthopädiezentrum Schmargendorf stehen Privatpatienten und Selbstzahlern spezialisierte orthopädische Diagnostik, moderne Schmerztherapie und persönliche Betreuung zur Verfügung.

Unter der Leitung von **Dr. med. Thomas Turczynsky** liegt der Schwerpunkt auf konservativen und minimal-invasiven Verfahren bei Rücken-, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden.

- Konservative und Minimal-invasive Wirbelsäulenschmerztherapie
- Facetteninterventionen und -denervation
- BV- oder CT-gestützte PRT (Periradikuläre Therapie)
- Myofasziale Schmerztherapie
- Triggerpunkttherapie
- Gelenk- und Arthrosebehandlung
- Privatpatienten und Selbstzahler

— TERMINBUCHUNG ONLINE VIA DOCTOLIB

Doctolib



Warnemünder Straße 8 • 14199 Berlin

[www.privatemedicalcenter.de](http://www.privatemedicalcenter.de)

Tel PMC: 030 897 47 04 20

Sprechzeiten:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 - 12:00 15:00 - 18:00	08:00 - 12:00 15:00 - 18:00	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00 15:00 - 18:00	08:00 - 12:00

NEU IM PMC

## Orthopädische Privatpraxis Dr. Stephan Melcop

FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE • FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE & UNFALLCHIRURGIE

Ab sofort bietet Dr. Stephan Melcop eigene privatärztliche Sprechstunden im PMC Private Medical Center Berlin zunächst jeweils donnerstags nachmittags an.

[www.melcop.de](http://www.melcop.de)

Tel: 030 897 47 04 08

Doctolib



professionelle LONGEVITY für die haut

# glow Lift

individuell und persönlich von deiner Beauty-Dermatologin durch intrakutane Mikroinjektion

- Hyaluron
- Vitamine
- Microbotox
- Antioxidantien

frische, glatte und sichtbar verjüngte Haut:

- feine Linien geglättet
- verfeinerte Poren
- strahlender Teint
- weniger Rötungen

Microbotox/ Baby-Botox® ist eine sanfte, oberflächliche Botulinum-Behandlung, die Poren verfeinert, feine Linien glättet und deiner Haut ein frisches, ebenmäßiges Aussehen verleiht - ganz ohne starre Mimik.

ab  
€ 390,-

DIE  
NR.1  
FÜR  
GLOW LIFT  
IN  
BERLIN

hautarztpraxis am roseneck

Tel. 030 - 897 29 628

[termin@glowliftberlin.de](mailto:termin@glowliftberlin.de)

Franzensbader Straße 2

14193 Berlin



## Orzechowski Bestattungen

[OrzechowskiBestattungen.de](http://OrzechowskiBestattungen.de)

# Ihr Begleiter im Trauerfall



**Tag- und Nachruf: 030 - 498 05 628**

**kostenlose Hausbesuche**

Dipl.-Ing. Wolkan Orzechowski (Geschäftsführer)

Angelina Bellmann (Bestattungsfachkraft)

Caspar-Theyß-Straße 22 in 14193 Berlin



# DANNENBERG

AUKTIONSHAUS SEIT 1976

Möchten Sie Kunst oder Antiquitäten verkaufen  
oder erwerben, dann finden Sie im Auktionshaus  
Dannenberg den richtigen Partner.

**Wir schätzen Ihre Werte!  
kostenlos, unverbindlich und diskret**

Auktionshaus Dannenberg - Kunstauktionen seit 1976  
Seesener Straße 8-9 - 10709 Berlin-Wilmersdorf - Telefon (030) 821 69 79  
[www.auktion-dannenberg.de](http://www.auktion-dannenberg.de)



**Dr. med. dent.**

## Torsten Habbo Schönemann

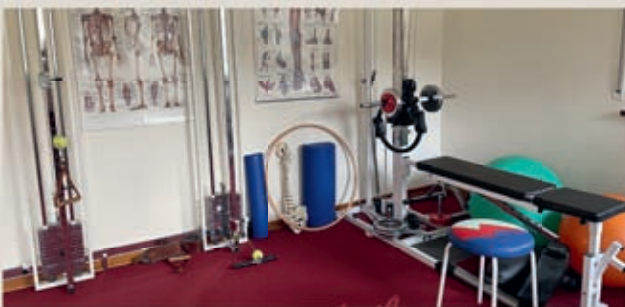
Ästhetische Zahnheilkunde  
Medizinische Zahnaufhellung  
Parodontologie-Prophylaxe  
Vollkeramische Kronen, Brücken und Veneers  
Schmerzarme Karies- und Zahnfleischbehandlung  
mit Laser  
Mundgeruchsprechstunde

**Tel: 030-825 30 66**

Ruhlaer Straße 28 - am Roseneck - 14199 Berlin

## PRIVATPRAXIS PHYSIOTHERAPIE WEIZMANN UG

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Schmerztherapie



*Mit Händen heilen...*

In unserer Privatpraxis für Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Massagen stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt.  
Bei uns werden Sie nicht nur behandelt, wir möchten Ihren Bedürfnissen und Wünschen gerecht werden.

Douglasstraße 16 | 14193 Berlin Grunewald  
Telefon: 030 – 832 23 017 | Telefax: 030 – 832 23 018  
Terminhotline: 0172 / 397 59 90 Erika Weizmann-Castillo  
[praxis@physiotherapie-weizmann.de](mailto:praxis@physiotherapie-weizmann.de)  
[www.physiotherapie-weizmann.de](http://www.physiotherapie-weizmann.de)

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9 - 20 Uhr  
u. n. Vereinbarung

TIER  
ARZTPRAXIS  
DR.KÖNIG

Neu in Berlin:  
MRT für Tiere

Dr. Hans Georg König  
Fachtierarzt für Kleintiere

**Tel 030.83 22 34 22**

Mo., Di., Do., Fr. 10-12 und 16-18 Uhr  
Mi. und Sa. 10-12 Uhr

Hohenzollerndamm 114 A  
(Ecke Berkaer Strasse) 14199 Berlin  
[mail@DrKoenig.org](mailto:mail@DrKoenig.org), [www.DrKoenig.org](http://www.DrKoenig.org)





## Feste Zähne. Neues Lebensgefühl.

Implantate ersetzen fehlende Zähne so natürlich, dass Sie sie im Alltag kaum wahrnehmen. Sie geben Ihnen Stabilität, ein sicheres Gefühl und ein Lächeln, das wirkt.

In der Zahnarztpraxis DentalFirst verbinden wir moderne Implantologie mit einem klaren Anspruch: Ästhetik, Komfort und Lebensqualität auf höchstem Niveau.

### Darauf können Sie sich verlassen:

- erfahrene Zahnärzte mit hoher implantologischer Expertise
- präzise Planung für maximale Sicherheit
- hochwertige Materialien und moderne Verfahren
- persönliche Begleitung, Schritt für Schritt
- individuelle Betreuung in ruhiger, stilvoller Atmosphäre

**DentalFirst – für ein Lächeln, das zu Ihrem Leben passt.**

Jetzt Termin vereinbaren!

**030 3029695**



DENTAL  
FIRST

DRES. NOWAK  
PROPHYLAXE

DentalFirst  
Reichsstraße 2, 14052 Berlin - Tel.: 030 3029 695  
Sprechzeiten:  
Montag bis Donnerstag: 8:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 8:00 – 16:00 Uhr



dentalfirst.de

# Ronald Altermann

Eisenwaren  
Hausrat  
Geschenkartikel

Elektroartikel  
Glühlampen  
Batterien

Inh. Annette Altermann

Breite Straße 31 - in der Passage - 14199 Berlin

Tel. (030) 823 77 37 · Fax (030) 94 79 75 57

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 · Sa. 9.30–13.00 Uhr

Kostenloser Lieferservice im näheren Umkreis!



# SOMMER LIEBE

## SCHMARGENDORF

Ein Sommerfest für Jung und Alt

**SAMSTAG, 27. JUNI 2026**  
12:00 – 18:00 UHR

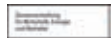
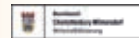
**IM HERZEN VON SCHMARGENDORF**

Berkaer Straße, Breite Straße  
und Kolberger Platz

Mit  
Kiez-Rallye,  
Musik und  
Aktionen für  
die ganze  
Familie.

Bunte Straßen, liebevolle Aktionen, Musik, Kunst  
und ganz viel Schmargendorf-Gefühl.

MEHR INFOS >>> [www.ag-schmargendorf.de/sommerliebe](http://www.ag-schmargendorf.de/sommerliebe)



## SCHUHEXPRESS

## SCHLÜSSELDIENST

(24 STUNDENSERVICE) TEL. 0172 319 66 00

## ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

## GRAVUREN & STEMPEL ALLER ART

## HERMES PAKET SHOP

## UHRENBATTERIE



### Breite Str. 29 (in der Passage)

Tel: (030) 64 32 72 64

Wir haben für Sie Montag bis Freitag von 09<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr,  
Samstag von 09<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr geöffnet!

## APFFELSTAEDT & BELLINGER

Rechtsanwälte · Notare a.D.

### Angelika Bellinger

Rechtsanwältin · Notarin a. D. · Richterin am  
Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin a. D.

### Frank-D. Apffelstaedt

Rechtsanwalt · Notar a. D.

### Julia Apffelstaedt

Rechtsanwältin · Dozentin

- Erbrecht
- Recht der Immobilien
- Arbeits- und Mietrecht
- Strafrecht/Verkehrsrecht

Wir beraten Sie auf Deutsch,  
Englisch, Italienisch und  
Französisch.



Bismarckallee 14 · 14193 Berlin-Grunewald  
Tel.: 030 891 85 45 / 030 213 70 49  
Fax: 030 891 85 75 / 030 213 21 06  
Email: apffelstaedt@apffelstaedt-law.de



Dipl.-Kfm. (FH)

**Thomas Schmekal**  
Steuerberater



Mitglied im Steuerberaterverband

**Wir suchen Verstärkung (m/w/d)**  
Vollzeit oder Teilzeit,  
gerne auch Rentner oder Quereinsteiger

Breite Straße 49  
14199 Berlin  
Tel.: 030 / 897 32 440  
FAX.: 030 / 897 32 441  
e-mail: [info@schmekal-berlin.de](mailto:info@schmekal-berlin.de)  
[www.schmekal-berlin.de](http://www.schmekal-berlin.de)

Buchhaltung und Lohnbuchhaltung  
Jahresabschlüsse  
Steuererklärungen  
Existenzgründerberatung  
Einkommensteuererklärungen

## LEONHARDT

Damit Sie lange Freude  
an Ihrem Auto haben.

Inspektion, Wartungen, Saisonale Aktionen,  
Ölwechsel, Unfallinstandsetzung, Reifenwechsel  
und Reifenlagerung – Markenautomobile  
Leonhardt übernimmt alle Tätigkeiten  
im Bereich Kfz-Service.  
Und das seit über 75 Jahren.



## Eine Reise zu den Schauplätzen der *dolce vita* ... und weiter!

Klappenbroschur

Eric Pfeil schreibt einen erzählten Reiseführer durch das Land der *dolce vita*, er führt uns an Orte, die zu Unrecht vergessen sind oder nie berühmt waren. An jedem von ihnen sind kleine Hinweise zu einem großen Geheimnis zu finden: dem Schlüssel zur Leichtigkeit!

Die längsten Strände, die buntesten Getränke, die wildesten Vespafahrten und bergeweise Pasta – jeden Sommer träumen wir von dem Italien aus den Liedern, Filmen und Geschichten. Das süße Versprechen vom schönen Leben, wo kommt es her, wie steht es darum und was erwartet uns an den Orten, an denen es erfunden wurde?

In einem trüben Kölner Winter bastelt sich Eric Pfeil eine Landkarte: Fein säuberlich verzeichnet er die Orte, an denen dieses mythische Italien geboren wurde. In welchem toskanischen Club gab Primadonna Mina ihr legendäres Abschiedskonzert? Wo sind die legendären Spaghettiwestern entstanden und wo erholte sich Marcello Mastroianni vom Jetset? Und im Sommer geht es los – das Auto randvoll beladen, fahren er und seine Frau über die Alpen, bereit für das große Abenteuer.

Erhältlich im

**BÜCHERTURM**  
Buchhandlung

Auguste-Viktoria-Str. 70,  
14193 Berlin,  
Tel.: 827 19 536



- Ein Buch voller Orte, von denen Ihnen garantiert noch niemand erzählt hat – aber zu denen sich ein Abstecher lohnt!
- »Eric Pfeil ist ein fabelhafter Erzähler, witzig, klug, mit ungeheurer Leichtigkeit, aber nie oberflächlich!« *Christine Westermann*

**SPIEGEL**  
Bestseller-  
Autor

Eric Pfeil  
*Hotel Celentano*  
Sommerreise durch ein anderes  
Italien  
304 Seiten  
Klappenbroschur  
17,00 € (D)

### Buchempfehlung Juni 2026

# Gustav Klimt

## Gold, Begehren und die Moderne im Spiegel einer untergehenden Welt

### I. Die stille Provokation des Schönen

Wer heute durch Berlin-Grünwald geht, bewegt sich durch eine Landschaft kontrollierter Ruhe. Breite Alleen, alte Bäume, diskrete Villen – eine urbane Topografie der Zurückhaltung. Und doch liegt gerade in dieser Zurückhaltung eine gewisse Nähe zu einem der radikalsten Bildwelten der europäischen Moderne: den Arbeiten von Gustav Klimt.

Denn Klimt ist kein Maler der Lautstärke. Seine Bilder schreien nicht – sie ziehen an. Sie wirken wie visuelle Magnetfelder, in denen sich Blick und Begehren verfangen. Was auf den ersten Blick dekorativ erscheint, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als tiefgreifende Irritation klassischer Sehgewohnheiten.

Klimt ist ein Künstler der Schwelle: zwischen Repräsentation und Auflösung, zwischen Körper und Ornament, zwischen Realität und Traumstruktur. Seine Kunst ist keine Illustration der Welt – sie ist eine Verdichtung ihrer psychischen und kulturellen Spannungen.

Gerade deshalb eignet er sich für eine Betrachtung aus einer Gegenwart heraus, die selbst zwischen Überfluss an Bildern und dem Wunsch nach Reduktion schwankt.

### II. Die Wiener Moderne als Krisenraum

Um Klimt zu verstehen, muss man Wien um 1900 nicht nur als Ort, sondern als Zustand begreifen.

Die Stadt ist damals ein paradoxes Gebilde: politisch eine Hochburg konservativer Strukturen, kulturell jedoch ein Labor radikaler Erneuerung. Die Habsburgermonarchie wirkt äußerlich stabil, innerlich jedoch bereits historisch überdehnt.

**In diesem Spannungsfeld entstehen zentrale Figuren der Moderne:**

- Sigmund Freud zerlegt das Subjekt in Schichten des Unbewussten



*Gustav Klimt im Alter von 55 Jahren vor seinem Atelier in der 13., Feldmühlgasse 11. Eine der letzten Aufnahmen des Künstlers aus dem Jahr 1917.*

- Arnold Schönberg sprengt die Tonalität der Musik
- Adolf Loos attackiert Ornament als „Verbrechen“
- Otto Wagner transformiert Architektur in Funktion und Struktur

Und in der bildenden Kunst formuliert Klimt eine eigene Antwort: Er zerstört die Einheit von Raum, Figur und Narration – nicht durch Abstraktion im späteren Sinn, sondern durch Überlagerung.

Die Secession, deren erster Präsident er wird, ist dabei mehr als eine Künstlervereinigung. Sie ist ein kultureller Bruch mit der Idee, dass Kunst eine staatlich kontrollierte oder moralisch definierte Aufgabe habe.

Die Losung der Wiener Secession lautet nicht zufällig: **„Der Zeit ihre Kunst. Der Kunst ihre Freiheit.“**

Dieser Satz markiert einen historischen Kipppunkt.

### III. Die Geburt einer neuen Bildlogik

Klimts frühe Werke stehen noch in der Tradition akademischer Historienmalerei. Doch schon hier zeigt sich eine zunehmende Spannung zwischen erzählerischem Anspruch und dekorativer Auflösung.

Der entscheidende Schritt erfolgt nicht abrupt, sondern schleichend: Die Figur verliert ihre Einbettung in einen realistischen Raum. Perspektive wird instabil. Hintergründe lösen sich in Muster auf.

Diese Entwicklung ist nicht nur stilistisch, sondern epistemologisch: Klimt verändert die Art, wie Bilder Bedeutung erzeugen.

Während klassische Malerei Bedeutung durch Handlung erzeugt (Wer tut was? Wann? Wo?), erzeugt Klimt Be-



Judith I, 1901

deutung durch Zustand (Wie fühlt sich etwas an? Welche Atmosphäre entsteht? Welche psychische Spannung liegt im Bild?).

Damit verschiebt sich der Fokus von der äußeren Welt zur inneren Erfahrung.

#### IV. Ornament als Denkform

Das Ornament in Klimts Werk ist kein dekorativer Zusatz. Es ist eine Struktur des Denkens.

Gold, Spiralen, geometrische Raster, florale Muster – all diese Elemente bilden kein Beiwerk, sondern eine zweite Realitätsebene. Diese Ebene ist nicht räumlich, sondern semantisch.

Das Ornament erfüllt bei Klimt mehrere Funktionen gleichzeitig:

##### 1. Auflösung der Perspektive

Der Raum wird flach, das Bild verliert Tiefe zugunsten von Oberfläche.

##### 2. Erotisierung der Fläche

Der Körper wird nicht naturalistisch gezeigt, sondern in Muster integriert.

##### 3. Entindividualisierung und Überhöhung zugleich

Die Figur wird einerseits anonymisiert, andererseits ikonisiert.

##### 4. Psychologische Verdichtung

Emotion wird nicht dargestellt, sondern strukturell codiert.

Diese Mehrfachfunktion macht Klimts Ornamentik zu einer frühen Form visueller Komplexität, die weit über Jugendstilästhetik hinausgeht.

#### V. Gold: Material und Metaphysik

Gold ist bei Klimt kein realistisches Material, sondern ein Bedeutungsfeld. Historisch verweist es auf byzantinische Mosaiken, auf sakrale Kunst, auf Transzendenz. Gleichzeitig ist es im Kontext der Wiener Moderne ein irritierendes Element: ein antiker Code in einer sich modernisierenden Welt.

In Werken wie „Der Kuss“ oder „Porträt der Adele Bloch-Bauer I“ fungiert Gold als:

- Symbol des Unverfügbaren
- Medium der Entrückung
- Oberfläche der Projektion

#### Grenze zwischen Körper und Bildraum

Das Gold hebt die Figuren aus der Realität heraus, ohne sie vollständig zu abstrahieren. Es entsteht ein Schwebestand: weder real noch vollständig symbolisch.

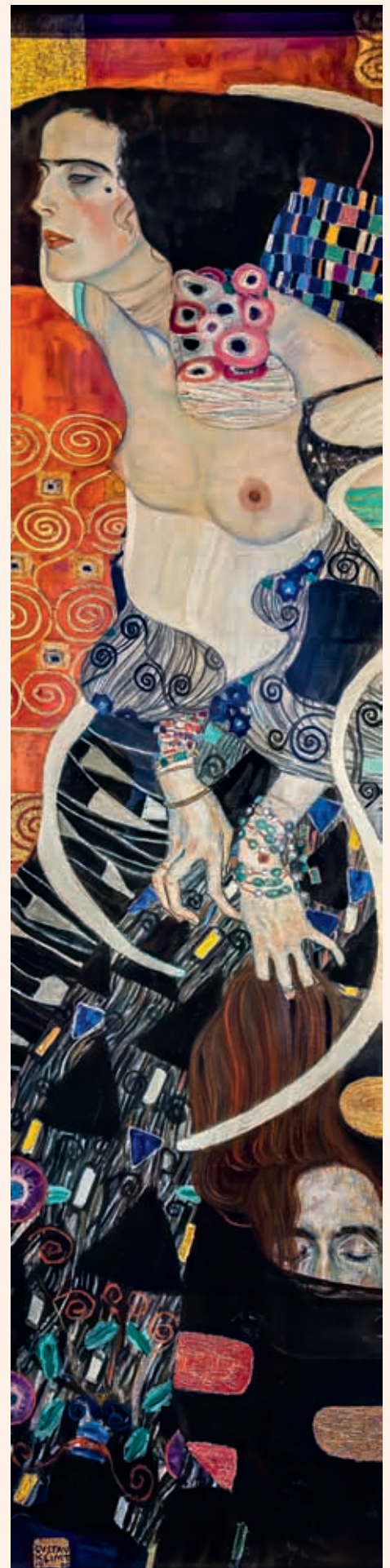
#### VI. Der Körper als umkämpftes Terrain

Die Darstellung des Körpers bei Klimt ist ein zentraler Konfliktpunkt seiner Rezeption.

Während akademische Malerei des 19. Jahrhunderts den Körper idealisiert, fragmentiert oder moralisiert, zeigt Klimt ihn als ambivalenten Ort.

#### Der weibliche Körper ist bei ihm:

- Objekt des Blicks
- Subjekt der Selbstinszenierung
- Träger kultureller Projektionen



Judith II

## Ort von Macht und Ohnmacht zugleich

Diese Ambivalenz führt zu Spannungen mit der zeitgenössischen Öffentlichkeit. Besonders die sogenannten Fakultätsbilder für die Universität Wien werden als Skandal wahrgenommen, da sie keine heroische Ordnung, sondern existenzielle Unsicherheit zeigen.

Klimt verweigert sich der Idee, dass Kunst moralisch „erziehen“ müsse.

## VII. Skandal als strukturelles Element

Der Skandal ist bei Klimt kein Zufall, sondern systemisch.

Seine Kunst irritiert nicht nur durch Inhalt, sondern durch Struktur:

- fehlende narrative Eindeutigkeit
- Überlagerung von Ebenen
- sexualisierte Bildsprache ohne moralische Rahmung
- Auflösung klassischer Komposition

Diese Irritation ist produktiv. Sie zwingt den Betrachter, sich nicht auf Interpretation im klassischen Sinne zu verlassen, sondern auf Wahrnehmung selbst.

In diesem Sinne ist Klimt ein Vorläufer moderner Bildtheorie: Er verschiebt die Frage von „Was bedeutet das?“ zu „Wie wirkt das?“.

## VIII. Frauenbilder zwischen Mythos und Realität

Die Frauenfiguren in Klimts Werk sind weder reine Porträts noch reine Symbole. Sie existieren in einem Zwischenraum.

Adele Bloch-Bauer etwa ist zugleich reale Person und ikonische Konstruktion. Ihr Porträt ist kein Abbild, sondern eine ästhetische Transformation von Identität.

Klimts Frauenbilder lassen sich in drei Typen lesen:

### 1. Porträtierte Gesellschaftsfiguren

oft Auftraggeberinnen aus dem Wiener Bürgertum

### 2. Mythisch überhöhte Figuren

in allegorischen oder symbolischen Kontexten



*Bauerngarten, 1905–1907*



*Die Braut, 1918*



Adele Bloch-Bauer I, 1907

### 3. Erotisierte Studien und Skizzen frei, unmittelbar, psychologisch offen

Diese Typologie zeigt, dass Klimt nicht „die Frau“ darstellt, sondern unterschiedliche kulturelle Lesarten von Weiblichkeit sichtbar macht.

### IX. Landschaften: Stille als Gegenwelt

Neben den berühmten Figurenbildern entstehen bei Klimt zahlreiche Landschaften, die lange unterschätzt wurden.

Diese Werke sind radikal anders organisiert: keine Menschen, keine dramatischen Handlungen, keine symbolischen Überhöhungen im klassischen Sinne.

### Stattdessen:

- dichte Naturstrukturen
- fast abstrakte Flächen
- mosaikartige Kompositionen
- stille, geschlossene Bildräume

Diese Landschaften zeigen Klimt als Künstler der Reduktion. Sie wirken beinahe modernistisch im späteren Sinne und stehen in Spannung zu seinen figurativen Arbeiten.

### X. Klimt und die Idee der Moderne

Klimt wird oft als Übergangsfigur bezeichnet – doch diese Beschreibung unterschätzt seine Rolle.

Er ist nicht nur „zwischen“ Epochen, sondern aktiv an der Umdefinition von Bildlichkeit beteiligt.

### Seine Kunst trägt zur Entstehung mehrerer moderner Prinzipien bei:

- Bild als autonome Fläche
- Bedeutung durch Struktur statt Narration
- Subjektivität als zentraler Bezugspunkt
- Aufwertung des dekorativen Elements als semantisch relevant

Damit steht er indirekt am Beginn späterer Entwicklungen in Expressionismus, Abstraktion und Designkultur.

### XI. Privatheit, Mythos und Künstlerfigur

Klimts Leben selbst ist vergleichsweise wenig dokumentiert im Vergleich zu seiner Wirkung.

Er inszeniert sich bewusst als zurückgezogene Figur. Atelier und Werkstatt werden zu Räumen kontrollierter Öffentlichkeit.

Diese Haltung trägt zur Mythologisierung bei: Klimt wird zur Projektionsfläche eines Künstlertypus, der sich der Gesellschaft entzieht und gerade dadurch Wirkung entfaltet.

### XII. Zerstörung und Rekonstruktion

Die Geschichte der Klimt-Rezeption ist auch eine Geschichte von Verlust und Wiederaneignung.

Viele Werke wurden im 20. Jahrhundert enteignet, zerstört oder zerstreut. Ihre Rückkehr in öffentliche Sammlungen im 21. Jahrhundert hat Klimt erneut ins Zentrum kultureller Debatten gerückt.

### Dabei geht es nicht nur um Kunst, sondern um Fragen von:

- Eigentum
- Erinnerung
- kultureller Identität
- historischer Verantwortung

### XIII. Klimt im 21. Jahrhundert

Heute wirken Klimts Werke erstaunlich gegenwärtig.

Ihre flächige Struktur erinnert an digitale Bildlogiken. Ihre ornamentale Dichte an visuelle Überreizung moderner Medien. Ihre ikonischen Figuren an eine Kultur der Bildverdichtung.



*Apfelbaum I*

Und doch bleibt ein entscheidender Unterschied: Klimts Bilder sind materiell gebunden, langsam, schwer, auratisch.

Sie widersprechen der Geschwindigkeit digitaler Bildproduktion.

#### **XIV. Das Bild als Schwelle**

Gustav Klimt bleibt ein Künstler der Schwelle.

Seine Kunst ist weder vollständig traditionell noch vollständig modern. Sie ist ein Übergangszustand, ein permanentes Dazwischen.

Vielleicht erklärt genau das ihre anhaltende Faszination: Sie verweigert einfache Einordnung.

In einer Gegenwart, die oft nach klaren Kategorien verlangt, erinnert Klimt daran, dass Bilder auch Räume des Uneindeutigen sein können.

Und vielleicht ist genau das der Punkt, an dem sich eine unerwartete Verbindung zu Orten wie Berlin-Grunewald ergibt: die Idee, dass Oberfläche nicht nur Schutz, sondern Bedeutung sein kann.

Klimt malt keine Welt, die erklärt werden will. Er malt eine Welt, die gesehen werden will – und gerade dadurch unabschließbar bleibt.

GW

# AUGENBLEIBTREU

## AUGENARZTPRAXIS

### DR. CORDULA DAHLMANN

**ANFAHRT**

 Savignyplatz  
3 / 7 / 75 / 9

 Bleibtreustraße  
M19 / M29 / 109 / 110

**KONTAKT**

Bleibtreustraße 33  
10707 Berlin

**030 8812321**







**GLAUKOMVORSORGE  
(GRÜNER STAR)**

**VORSORGE GRAUER STAR**

**LASERBEHANDLUNG  
DES NACHSTARS**

**MAKULADIAGNOSTIK**

**GUTACHTEN**

**SPRECHZEITEN**

Mo	Di	Mi	Do	Fr
08-12	08-12	08-12	08-12	08-12
14-18	14-18		14-18	

## Kulturhistorische Spaziergänge im Juni 2026 mit Ulrich Thom

- 17.06.2026 – 16:30 Uhr** *Überraschendes in Dahlem I: Von der St. Annen-Kirche zur „Rostlaube“*  
Treff: St. Annen-Kirche, Königin-Luise-Straße 55, U3 Dahlem Dorf, Bus 110
- 20.06.2026 – 10:35 Uhr** *Friedhof Grunewald-Forst („Selbstmörderfriedhof“): verwunschene Gräber*  
z.B. der Pop-Ikone Christa Pfäffken, genannt „Nico“  
Treff: Haltestelle „Havelweg“, 14193 Berlin, Bus 218 aus Richtung Scholzplatz oder Wannsee
- 22.06.2026 – 17:00 Uhr** *St. Annen-Kirchhof und Städt. Friedhof Dahlem (Dorf): Besuch der Grabstätten von u.a. Elisabeth Schiemann, Gertrud Staewen, Rudi Dutschke, Helmut Gollwitzer, Horst Köhler, Hans Bernd von Haefen (Gedenkort), Bernhard Heiliger*  
Treff: Königin-Luise-Straße 54, U 3 Dahlem-Dorf, Busse M 11, X 83 und 110, Kosten hier EUR 10
- 24.06.2026 – 16:30 Uhr** *Überraschendes in Dahlem II: Von der „Rostlaube“ zum „Turm der Blitze“*  
Treff: Freie Universität (Rostlaube), Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, U3 Dahlem-Dorf, Busse M 11, 110
- 26.06.2026 – 16:00 Uhr** *Waldfriedhof Heerstraße: Dichter, Maler, Sänger, Schauspieler, Politiker*  
Treff: Haupteingang Trakehner Allee 1, 14053 Berlin, U/S-Bahn Olympiastadion
- 27.06.2026 – 10:30 Uhr** *Waldfriedhof Dahlem: Spannender, informationsreicher Spaziergang zu den Grabstätten prominenter Schauspieler, Bildhauer, Maler, Politiker, Journalisten u. a.*  
Treff: Haupteingang Hüttenweg 47, Bus 285
- 28.06.2026 – 16:00 Uhr** *Friedhof Zehlendorf mit Memoriamgarten: Wo ruhen z. B. Ingeborg Drewitz, Georgia van der Rohe, Helmut Poelchau, Conrad Felixmüller, Heinrich und Götz George, Otto Weidt und die Harnacks?*  
Treff: Haupteingang Onkel-Tom-Straße 30
- 29.06.2026 – 16:30 Uhr** *Waldfriedhof Zehlendorf mit Memoriamgarten und Italienischem Ehrenfriedhof:*  
z. B. Rut und Willy Brandt, Hildegard Knaf, Annedore Leber, Jutta Limbach, Ernst und Ezard Reuter, Günter Pfitzmann  
Treff: Haupteingang Wasgensteig 30, Bus 118 „Studentendorf“

Ulrich Thom, Tel. (030) 30 57 96, [ulrichthom@t-online.de](mailto:ulrichthom@t-online.de), mit Anmeldung, Kosten EUR 12,00, Ausfall bei Regen

# Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

...der Experte für  
Ihren Garten

Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · 030 663 91 46



Vereinbaren Sie noch heute einen Ortstermin und lassen Sie sich kompetent und kostenlos beraten.

Neuanlagen  
Gartenpflege  
Baumarbeiten  
Pflasterarbeiten  
Wegebauarbeiten  
Natursteinarbeiten  
Schneeräumung

[www.blisse-landschaftsbau.de](http://www.blisse-landschaftsbau.de) · [info@blisse-landschaftsbau.de](mailto:info@blisse-landschaftsbau.de)

# Tierisch gut vorbereitet

## TASSO-Tipps für den Urlaub mit dem Vierbeiner

TASSO 

Für die meisten Tierhalter versteht es sich von selbst, dass sie ihr tierisches Familienmitglied mit in den Urlaub begleiten. Doch wer mit Hund oder Katze verreisen möchte, sollte nicht einfach spontan die Koffer packen, sondern die Reise sorgfältig planen. Denn was für uns Menschen noch erholsam scheint, kann für die Vierbeiner schon mit enormem Stress verbunden sein. Die Tierschutzorganisation TASSO e.V., die Europas größtes kostenloses Heimtierregister betreibt, gibt daher hilfreiche Tipps für die Reiseplanung und erklärt, wann es sinnvoller ist, das Tier lieber zuverlässig betreut zu Hause zu lassen.

Hunde sind am liebsten bei ihren Menschen – dabei muss jedoch die Sicherheit und das Wohlergehen des Vierbeiners an erster Stelle stehen. Lange Flug- oder Zugreisen, sehr heiße Länder oder Großstadttrips sind für einen Hund eher ungeeignet. Auch bei kranken, älteren, ängstlichen oder stressanfälligen Hunden ist es ratsam, das Tier durch vertraute Personen im gewohnten Umfeld betreuen zu lassen. Im Gegensatz zu Hunden fühlen sich Katzen in der Regel im gewohnten Zuhause wohler als auf Reisen. Wenn eine Katze aber von klein auf ans Reisen gewöhnt ist und stressfrei bleibt, kann sie ihre Menschen prinzipiell in den Urlaub begleiten. Voraussetzung ist auch hier, dass für die Hin- und Rückreise sowie am Aufenthaltsort die individuellen Bedürfnisse der Katze berücksichtigt werden und sichere Rückzugsorte vorhanden sind.

### Unterkunft und Transport

Mit dem Wohnmobil neue Gegenden in Deutschland erkunden oder ein paar entspannte Tage auf dem Campingplatz oder im Ferienhaus im europäischen Ausland verbringen – im Internet finden Tierhalter eine Vielzahl an haustierfreundlichen Reisezielen und Unterkünften, in denen Vierbeiner willkommen sind. Wichtig ist jedoch, sich vorab über die vor Ort geltenden Regeln zu informieren und die Einreise- sowie Rückreisebestimmungen zu beachten. Für viele Vierbeiner ist das Auto ein vertrautes Verkehrsmittel, bei dem sich Pausen gut einplanen lassen. Wenn kein Wohnmobil oder Auto zur Verfügung stehen, kommen unter Umständen öffentliche Verkehrsmittel in Betracht. Im Zug gilt für Hunde grundsätzlich Lei-

nen- und meist auch eine Maulkorbpflicht. Bei Flugreisen dürfen nur kleine Tiere – inklusive Transporttasche nicht mehr als acht Kilo – in den Passagierraum. Von Reisen im Frachtraum sollte gänzlich abgesehen werden, sie können extrem traumatisierend für das Tier sein.

### Tierisches Reisegepäck

Ins Reisegepäck gehören der Heimtierausweis mit Informationen zu den letzten Impfungen sowie wichtige Telefonnummern wie die einer Tierarztpraxis vor Ort oder der Haftpflichtversicherung. Zur Grundausstattung gehören zudem Futter und Hygieneartikel, Transportbox, Maulkorb, Leine, Decke und Spielzeug. Nicht fehlen darf die Reiseapotheke mit den Medikamenten, die das Tier benötigt. Hinzukommen noch Mit-

tel gegen Reiseübelkeit, Durchfall, Wund- und Desinfektions spray sowie Verbandsmaterial.

### Wichtiger Schutz

Bei Reisen ins Ausland ist die Kennzeichnung mit einem Transponder für Hunde und Katzen bereits vorgeschrieben. Zusätzlich sollten die Vierbeiner spätestens zur Urlaubszeit im Heimtierregister von TASSO registriert werden. Durch die Kennzeichnung und Registrierung können entlaufene Tiere, wenn sie gefunden wurden, jederzeit wieder eindeutig ihren Menschen zugeordnet werden. Das gilt auch für Tiere, die zu Hause bleiben müssen. Im Falle des Entlaufens hat die Urlaubsbetreuung so die besten Chancen, den Vierbeiner wiederzufinden.

› [www.tasso.net](http://www.tasso.net)



# Chip ohne Registrierung ist wie Handy ohne Netzempfang.

Jetzt  
registrieren!



Mit der Stadtführerin und Autorin Jenny Schon auf den Spuren von vergessenen Frauen und Männern

## Reflexionen über Identität

Ingeborg Bachmann zum 100. Geburtstag

Der Nachkriegsjugend war erst durch die Übersetzung und das Erscheinen von Anne Franks Tagebuch als Taschenbuch beim Fischer Verlag ab 1955 die Problematik der Judenvernichtung und damit einem breiteren Publikum zugänglich. Bis 1960 erschienen 700.000 Exemplare. Gleichzeitig wurde ein Theaterstück zunächst in New York von Frances Goodrich und Albert Hackett am 5.10. 1955 und am 1.10.1956 in sieben deutschen Theatern aufgeführt u. a. in Berlin im Schlosspark Theater, in Düsseldorf im Schauspielhaus und in Hamburg im Thalia Theater. 1956 kam auch gleichzeitig ein entsprechender Hollywood-Film auf den Markt, der das Grauen der Vernichtung aber nur andeutet.

Gleichzeitig wurde der Film „Nacht und Nebel“ (Nuit et brouillard) von Alain Resnais, am 23. Oktober 1956 im Westdeutschen Fernsehen gezeigt, der für enorme politische und pädagogische Kontroversen sorgte. Die Bilder von Leichenbergen und der industrielle Charakter des Mordens lösten einen Schock aus. Viele Kultusministerien und Lehrerverbände stuften das Material als „psychisch unzumutbar“ und „traumatisierend“ für Schüler ein. Erst seit dieser Zeit ist es überhaupt möglich gewesen, sich als junger Mensch zu informieren, in der Schule war die Judenverfolgung aber noch kein Thema.

Die Eltern waren nach dem Krieg 10 Jahre mit dem Schuttwegräumen und dem Aufbau beschäftigt. Erst jetzt hatten meine Eltern, die in den 1920er Jahren geboren wurden, eine feste Stelle und konnten sich so langsam einrichten. 1955/56 kamen die von Adenauer „befreiten“ deutschen Kriegsgefangenen aus Russland. Danach verbte so peu a peu das Thema „Krieg“, die Menschen wollten nach Italien in

Urlaub fahren und sich erholen. Sie sparten auf einen VW Käfer.

Das war so mein Hintergrund, als ich persönlich mich so langsam emanzipierte von meinem Bildungsmangel, weil ich ein Arbeiterkind war und mit 14 Jahren in die Lehre geschickt wurde. Dass mein Lehrherr, wie es damals hieß, mich in Köln auf die Berufsschule gehen ließ, war mein großes Glück. Ich lernte an dem einem Tag in Köln, wo ich nach der Schule nachmittags herumschlendern konnte, in Buchhandlungen und Museen erstmals die große Welt der Kultur kennen. Ich entdeckte das Mädchen Anne auf dem Umschlag eines Taschenbuches, kaufte es und war entsetzt. Meine Mutter sagte, nein, das habe ich nicht gewusst. In dem fernen Trautenu im Riesengebirge, wo wir damals lebten, hat man so was nicht gewusst.

Es war das Jahr 1960, ich verließ Brühl in Richtung Köln nun dauerhaft, weil ich dort in einer Buchhandlung arbeitete, wo sich mir vor Augen die große Schöpfung der Buchwelt ausbreitete. Ich las Nietzsche, Kleist, Hemingway, Sagan, Sartre, Camus, Kafka... Als ich am 30.12.1961 in Westberlin ankam, um hier zu arbeiten, war ich schon ziemlich wissend, was zum Beispiel den Existenzialismus betraf. Und doch begegnete ich immer wieder Berlinern, die rümpften die Nase, ihr aus der Provinz! Aber auch hier kannten die wenigsten weder Anne Frank noch Nietzsche, und dann, als ich auch in Westberlin in einem Antiquariat arbeitete und Else Lasker-Schüler entdeckte und lieben lernte, war diese sogar in Lehrerkreisen unbekannt. Woher auch, sie hatten nicht wie ich aus dem Antiquariat das Buch von Alfred Kantorowicz erstanden, in dem sie alle aufgeführt waren, die in der Hitlerzeit „Verboten und Verbrannt“ wurden, so auch der Titel seines Buches (Ullstein

Verlag 1947). Er wohnte übrigens in der Künstlerkolonie am Breitenbachplatz, wo er auch eine Gedenktafel hat wie viele, die vor den Nazis fliehen mussten. Diese Tafeln wurden aber erst Ende der 1980er Jahre angebracht. Die wenigsten, die nach dem Krieg in diesem sogenannten „Roten Block“ wohnen, wussten von den Vorfahren, für die Ende der 1920er Jahre diese Wohnungen gebaut worden waren. Hierhin mache ich Führungen.

Im Sommersemester 1963 hatte ich mich das erste Mal in die FU nach Dahlem in Vorlesungen getraut. Im Audi Max waren die Philosophievorlesungen von Professor Michael Landmann oder Professor Hans-Joachim Lieber proppenvoll. Dass letzterer zu den Mitbegründern der FU 1948 gehört und von der von den Kommunisten besetzten Humboldt-Universität in Ostberlin in den Westen geflohen ist, erfahre ich erst viel später. Griechische Philosophie, Geschichte der Philosophie bis in die Neuzeit... Ein Himmel öffnet sich und spendet mir wunderbare Gedanken der Geistesfreiheit! Mit diesem Hintergrund sage ich sofort zu, als ich erfahre, dass im Herbst 1963 eine Gruppe von Jungsozialisten nach Theresienstadt führe.

Unter dem Landesvorsitzenden der Berliner Falken, Harry Ristock, wollten diese Jungsozialisten ein Zeichen setzen gegen das Verschweigen der Nationalsozialistischen Zeit. Sie organisierten ab 1963 Fahrten nach Theresienstadt und Lidice, sie wurden als Vaterlandsverräter angegriffen, auch weil sie in die kommunistische Tschechoslowakisch-Sozialistische Republik fuhren. Ich war bei der ersten Fahrt im Oktober 1963 dabei.

Dass ich in dem Land geboren worden war, war mir zu diesem Zeitpunkt nicht bewusst, denn es hieß, ich sei in

Böhmen geboren worden, das es aber seit Ewigkeiten nicht mehr gab. 1963 hatte aber noch was Wesentliches in der Tschechoslowakisch-Sozialistischen Republik stattgefunden:

Am 27.-29. Mai fand auf Schloss Liblice bei Prag die KAFKA-Konferenz statt, initiiert von Eduard Goldstücker, zum 80. Geburtstag von Kafka. Sie läutete eine Rehabilitierung Kafkas ein, galt er doch dem sozialistischen Ostblock als Dekadent. Viele werten diese Konferenz als Beginn des Prager Frühlings, der im August 1968 gewaltsam mit der Niederschlagung durch die Sowjet-Truppen endete.

Man muss dazu sagen, Kafka schrieb wie Rilke und die meisten Schriftsteller im Königreich Böhmen auf Deutsch. Insofern war es der tschechoslowakische Germanistenverband unter der Schirmherrschaft der Akademie der Wissenschaften, der die Tagung organisierte. 27 marxistische Literaturwissenschaftler und Intellektuelle aus verschiedenen Ländern nahmen teil, unter ihnen neben Eduard Goldstücker, der Germanist Karl Kropol und die Schriftstellerin Lenka Reinerova, die ich viel später auch kennenlernen durfte. Aus der DDR die Schriftstellerin Anna Seghers, Verfasserin des Romans „Transit“, der eindrücklich die Situation der aus Nazi-Deutschland Geflüchteten 1940/41 in Marseille beschreibt. Sie lebte übrigens in den zwanziger/dreißiger Jahren in Wilmsdorf, in der Helmstedter Straße, wo eine Gedenktafel angebracht ist. Auch hier mache ich Führungen.

Aus Österreich Ernst Fischer, einer der wichtigsten Linksintellektuellen Österreichs und prägender Kulturtheoretiker, aus der UdSSR niemand. Die Konferenz wurde in der DDR-Presse zunächst weitgehend verschwiegen. Im Westen sah man die Konferenz, die großes Aufsehen erregte, als beginnendes Tauwetter, nannte sie in der Presse als „Revolte der Intellektuellen“. Max Brod, Kafkas Freund und Biograph, verfolgte in Israel die Konferenz sehr aufmerksam, er hatte auch Kontakt zu Goldstücker.

Ich las damals „Die Zeit“. Wir waren elektrifiziert von diesem neuen Ton, der sich hinter dem Eisernen Vorhang aus-

breitete. Das sicher war auch ein Anlass, danach mit den Fahrten nach Theresienstadt zu beginnen, man hatte ja endlich, da das Klima sich verbessert hatte, das durch den Mauerbau 1961 so drastisch abgestürzt war, eine Hoffnung.

Vielleicht war das auch der Grund, warum Ingeborg Bachmann (1926-1973), die durch ein Ford-Stipendium nach Westberlin (April 1963 – Oktober 1965) gekommen war und in Grunewald in der Koenigsallee wohnte, auch nach Prag zu Kafka wollte.

In der Lebenszeit, in der ich Buchhändlerin war oder in einer Buchhandlung arbeitete 1961-1974, war Ingeborg Bachmann die Starautorin des deutschsprachigen Raums. Sie verkaufte sich nicht gewinnbringend, das vollbrachten die unzähligen Folgen von Angeliquei, aber man sprach über sie in intellektuellen Kreisen, sie war präsent in der bildungsbürgerlichen Presse.

Und eines Tages im Jahre 1963 stand sie vor mir und fragte nach Else Lasker-Schüler. Welch ein Glück, dass ich als einzige im Laden sie gerade entdeckt hatte, meine Kolleginnen kannten sie nicht. Es war soeben im dtv-Verlag ihr Lyrik-Werk „Helles Schlafen – dunkles Wachen“ erschienen. Ich musste das Buch von Lasker-Schüler bestellen, daher wusste ich sicher, dass es Ingeborg Bachmann war, denn sie hinterließ mir Namen und Adresse.

Von Ingeborg Bachmann hatte ich den Erzählband „Das dreißigste Jahr“ gelesen. Als „Zeit“-Leserin wusste ich, dass sie und Max Frisch auseinander waren und sie bisher in Rom gelebt hatte und jetzt in Westberlin mit dem Ford-Stipendium lebte.

Nun muss ich einen Zeitsprung machen, denn Ingeborg Bachmann bleibt meinem Leben verknüpft.

Sie ist ja noch die Generation, die die Nazizeit und den Krieg miterlebt hat. Ihre Auseinandersetzung damit ist eine andere als meine, die ich diese Zeit nur aus Erzählungen kenne und unter den Folgen als Opfer leiden musste. Auch, dass ich mich nach Westberlin als Arbeitskraft gemeldet hatte, gehört in diese Aufarbeitung, die mir aufgeladene Schuld abzutragen.

Als ich dann später Bachmanns einzigen Roman Malina lese, geht mir einiges auf über diese Generation von Frauen.

Abgesehen davon, dass dieser Roman eine Abarbeitung ihres Problems mit Max Frisch sein soll, ist er für mich durch das Bild der Dreiheit treffend, zu zeigen, wie gefährdet Identität ist. Ihre drei Personen verschmelzen im Laufe der Geschichte, eigentlichen Bestand hat nur der Vater, der nicht zu den handelnden Personen gehört, aber als Über-Ich, geprägt durch den Nationalsozialismus, mehr als präsent ist. Im 2. Kapitel ist sie mit ihrem Vater an einem See, der von Friedhöfen gesäumt ist. Der Totengräber steht zunächst stumm bei ihnen, bis sie seine Worte hört: Das ist der Friedhof der ermordeten Töchter.<sup>ii</sup>

Diese Generation der ermordeten Töchter wollen wie alle Frauen in allen Generationen lieben, auch ihren Vater. Das scheint unmöglich. Denn auch den Töchtern mutet die Geschichte der Väter im Nationalsozialismus Unmögliches zu.

Das sagt zumindest mir der Roman. Tatsächlich ist Ingeborg Bachmann eine große Liebende und für diese Nachkriegszeit – was die Erotik betrifft – ziemlich freizügig und selbstbestimmt, auch wenn sie immer wieder daran zweifelt und verzweifelt.

In ihrer Zeit nach Max Frisch lebt sie also in Berlin-Grunewald, ein sehr gutes Villen-Viertel, der Kurfürstendamm mit den Geschäften und Kinos ist gut zu erreichen, der Komponist Hans Werner Henze wohnt in der Nähe. Sie treffen sich oft an der Brücke am Hasensprung und schauen auf den Dianasee, wo sich Bachmanns Wohnung befindet.

Kennengelernt haben sich die beiden, als sie 26 Jahre alt waren, auf einer Tagung der Gruppe 47, vom 31.10. bis 2.11. 1952 auf Burg Berlepsch zwischen Göttingen und Kassel. Sie beschlossen nach Ischia zu fahren, wo sie von August bis Oktober 1953 gemeinsam arbeiteten, es entstanden ihr Gedichtzyklus Von einer Insel und das Hörspiel Die Zikaden, zu dem Henze die Musik lieferte. Auch in Berlin-Grunewald arbeiten sie zusammen, Bachmann schreibt Libretti für Henze, so für die Opern Der Prinz von Homburg (Uraufführung 1960, Hamburg) und Der junge Lord (Uraufführung 1965, Berlin), aber auch eine Chorfantasie

sowie einige Nachtstücke und Arien. Henze und Bachmann bleiben ein Leben lang Freunde. Der Briefwechsel der beiden ist 2004 erschienen.<sup>iii</sup>

In der Zeit in Berlin-Grunewald hatte Ingeborg Bachmann mehrere hocho Erotische Beziehungen, unter ihnen die lang geheim gehaltene Liaison mit dem Österreicher Adolf Opel (1935-2018), Schriftsteller und Filmemacher. Gemeinsam sind sie nach Prag, Ägypten und in den Sudan gereist, worüber er 2001 ein Buch veröffentlicht hat.<sup>iv</sup> Ingeborg war ihrerseits ebenfalls davon inspiriert, wofür ihr Romanfragment *Der Fall Franza* und das Gedicht *Böhmen liegt am Meer* relevant sind.

Und hier muss ich eine persönliche Geschichte einschieben, die mich weiterhin mit Ingeborg Bachmann verbindet.

Abgesehen davon, dass sie Kundin bei uns war, und ich sie daher kannte, beichtete mir mein späterer Chef, mit ihr eine Liaison gehabt zu haben.

Ich war nach meinem Sinologie-studium für einige Jahre an das Institut für Hermeneutik der Freien Universität gekommen, das Jacob Taubes, ein schülernder jüdischer Philosoph, Judaist und Hermeneutiker, geboren 1926 in Wien, promoviert 1947 in Zürich, inne-hatte.<sup>v</sup> Ab 1961 war er als Gastprofessor an der Freien Universität in Westberlin, bis er 1966 einen festen Lehrstuhl am Institut für Judaistik mit der neu-eingerichteten Abteilung für Hermeneutik bekam. Hier arbeitete ich von 1983 bis kurz vor seinem Tod 1987 mehr oder minder als Mädchen für Alles. Gleich-zeitig hatte er in Paris am *Maison de Sciences de l'Homme* eine ständige Gastdozentur, was für mich bedeutete, dass wir viel postalisch oder telefo-nisch kommunizierten. Den Schrift-wechsel mit den hübschen Postkarten aus Paris, oft aus den Museen, habe ich 2023 dem Archiv der Freien Universität vermacht. Hier ist auch das lange gehü-tete, trotzdem in die Öffentlichkeit gedrungene Liebesverhältnis zwischen Ingeborg Bachmann und Jacob Taubes dokumentiert.

Ein weiterer im Jahr 1981 geschriebe-ner und 2005 posthum veröffentlichter Brief von Jacob Taubes zu Ingeborg

Bachmann bestätigt das Liebesver-hältnis der beiden. Der Brief ist abge-druckt in: *Trajekte* Nr. 10.<sup>vi</sup>

Es bleibt auch rätselhaft, wann Taubes mit Bachmann liiert war. Man geht davon aus, dass sie sich 1963 begegnet sein müssen und die Beziehung bis 1966 gedauert haben muss, wenn nicht bis zu ihrem Tod.

Eine merkwürdige Geschichte bleibt aber weiterhin die Fahrt mit Ingeborg Bachmann nach Prag. Denn wie Taubes mir schreibt, war er auf dem Grab von Kafka mit ihr, es war kalt und sie wärmten sich aneinander: Ich bin mit Ingeborg einmal nach Prag und wir haben den ganzen Tag damit ver-bracht das Grab Kafkas zu finden auf das Ingeborg eine Rose auf sein Grab legen konnte. Am Abend waren wir durchnässt und durchgefroren und mussten uns aneinander wärmen. Unvergesslich auch der Geruch J.T.<sup>vii</sup>

Vom 21. bis 23. Oktober 1963 hielt Inge-borg Bachmann sich in München auf, um sich mit dem Verleger Piper zu tref-fen, danach kann sie tatsächlich mit Taubes in Prag gewesen sein: wir waren durchnässt und durchgefroren und mussten einander wärmen...

Sie wäre dann zur gleichen Zeit in Prag wie ich, als ich mit den Jungsozialisten da war.

Neben Besichtigungen in Theresien-stadt und Prag tanzten wir in einem Jugendheim mit tschechischen Jugend-lichen. Ich lernte Franta kennen, wir lie-fen über die Karlsbrücke und tanzten *Twist*, in der DDR verpönt, in Tschechien erlaubt, und umarmten die ganze Welt, die jetzt frei werden würde. Es war wirklich Aufbruchstimmung. Jedenfalls gibt es von Bachmann keine weiteren Unterlagen, ob diese Reise im Herbst 1963 mit Taubes stattfand, wohl aber die mit Adolf Opel. Vielleicht wollte sie den Zustand der Wärme im neuen Jahr 1964 wieder haben. Denn als am 5.1.1964 der junge österrei-chische Autor Adolf Opel sie in Berlin besuchte, war ziemlich schnell klar, dass beide nach Prag fahren. Adolf Opel schreibt in seinem Buch: Wo mir das Lachen zurückgekommen ist,<sup>viii</sup> dass er sich mit ihr von Westberlin aus

mit dem Auto nach Prag aufgemacht hat, es existiert auch ein *Visum* dieser Reise für Adolf Opel vom 14. Januar 1964, das er mir in Kopie geschickt hat.

Weil es so kalt war und sie eigentlich lie-ber im Hotel bleiben wollte, schreibt Opel auf Seite 40: Trotzdem bestand sie darauf, Blumen auf Kafkas Grab zu legen, in großer Hast, wie über Eis-schollen laufend, während am Tor des weit vom Zentrum entfernten Fried-hofes unser Taxi wartete, um uns sofort wieder zurückzubringen auf sicheren Boden.

Während es hier so dargestellt wird, dass sie wussten, wo Kafkas Grab ist, schreibt Taubes, dass sie das Grab von Kafka erst suchen mussten, was bezeu-gen würde, dass sie mit Taubes zuerst in Prag war.

Jedenfalls wer immer mit ihr in Prag war, es bekam ihr sehr gut:

*Prag Jänner 1964*

*Seit jener Nacht  
gehe und spreche ich wieder,  
böhmisch klingt es,  
als wär ich wieder zuhause...<sup>ix</sup>*

Diese Art von Euphorie im Wechsel mit Melancholie hält an. In dem Brief an Aharon Agus erwähnt Taubes...we went down to hells and up to heavens in Berlin, in Klagenfurt, in Prague and three months in Rome.

Auch die Beziehung zu Opel hat ihr gut getan, er schreibt, dass im Frühjahr 1964 beide, Bachmann und Opel, nach Athen (Auch ich war zur gleichen Zeit in Athen. Damals gab es nur wenige Touristen, wir hätten uns eigentlich begegnen müssen.) und weiter nach Ägypten reisen. Sie haben mit Unterbrechungen über drei Jahre eine inten-sive Beziehung. Da Bachmann mit Opel im Januar 1964 in Prag war, wie sein *Visum* beweist, bezieht sich ihr Gedicht „Prag Jänner 1964“ doch wohl eher auf ihn.

Auf der Berlinale 2016 wurde ein Film gezeigt „Die Geträumten“ über die Beziehung von Ingeborg Bachmann und Paul Celan aufgrund des Brief-wechsels der beiden. Eine der Filme-macherinnen, Ina Hartwig, sagt im

Interview mit der FAZ <sup>x</sup>, dass Bachmann neben Paul Celan noch andere jüdische Freunde und Liebhaber hatte: Das kann kein Zufall sein, dass sie sich von jüdischen Männern so angezogen fühlte. Einer davon war der Oberrabbinersohn aus Wien und Philosoph Jacob Taubes, deren Korrespondenz bis 1969 nachgewiesen ist. Da, wie Sigrid Weigel schreibt, Ingeborg Bachmann es verstand, jeden ihrer Geliebten seine Einzigartigkeit zu lassen, mag es ihr gelungen sein, zeitgleiche Beziehungen voneinander zu verbergen.

In ihrem Roman *Malina* klagt sie ihren Vater an. Will sie durch ihre Liebe zu jüdischen Männern die Schuld des Vaters sühnen?

Insgesamt schrieb Ingeborg Bachmann im Umfeld der Prag-Reise im Januar 1964 sieben Gedichte. Der Zyklus trägt den Titel *Winterreise* und beinhaltet folgende Gedichte:

Enigma, Prag Jänner 64, Böhmen liegt am Meer, Wenzelsplatz, Jüdischer Friedhof, Poliklinik Prag und Heimkehr über Prag.

Veronika Hofeneder schreibt in einer Rezension zu diesen Gedichten:

Sie weisen in ihren Textgenesen den Weg heraus aus dem Trauma in den Raum eines befreienden literarischen Erinnerns und dokumentieren als einzigartige historische Dokumente die „Geschichte im Ich“ nach 1945. Im nachdenklichen Angrenzen und Aneinandergrenzen sowie im Bewusstsein der in ihrem Erzählband *Simultan* entworfenen Poetik, dass Sprachen „sich nie ganz begegnen“, liegt Bachmanns Ethik des Schreibens im Postholocaust begründet: Im Hinblick auf ein neues Gefühl für Differenz und im Bewusstsein auf die Unterschiede des Erlebten drängt sie mit dem Wissen



*Jenny Schon als Buch- und Kunsthändlerin am Kudamm 1963–1967, wo Ingeborg Bachmann einkaufte.*

um die Katastrophe und deren Folgen auf die Notwendigkeit hin, einen anderen sozialen und politischen Ort zu schaffen, der frei von Macht und Besitz ist und bei Bachmann „Böhmen“ heißt, das „am Meer“ liegt: „Grenzt hier ein Wort an mich, so lass ich’s grenzen. / Liegt Böhmen noch am Meer, glaub ich den Meeren wieder. / Und glaub ich noch ans Meer, so hoffe ich auf Land.“<sup>xi</sup>

Wenn ich heutzutage in Grunewald spazieren gehe oder Führungen mache., wird diese Zeit von damals, die so anders war, wieder lebendig.

*Jenny Schon*

Gekürzte Version aus dem Buch zum 65. Jahrestag des Mauerbaus:

**Jenny Schon, Mauerblümchen, Geest Verlag, Sommer 2026**

i Angelique, Romanfolge von Anne Golon, ein absoluter Renner der sechziger Jahre des 20.Jhd.

ii Ingeborg Bachmann, *Malina*, Suhrkamp Verlag, 2023, S. 182.

iii Ingeborg Bachmann – Hans Werner Henze, Piper Verlag, 2004.

iv Adolf Opel, *Wo mir das Lachen zurückgekommen ist ... Auf Reisen mit Ingeborg Bachmann*, LangenMüllerHerbig, München 2001.

v [https://www.unifr.ch/orthodoxia/de/assets/public/Lehre/FS2023%20-%20Taubes/Taubes\\_Eschatologie.pdf](https://www.unifr.ch/orthodoxia/de/assets/public/Lehre/FS2023%20-%20Taubes/Taubes_Eschatologie.pdf)

vi Trajekte 10, 5. Jahrgang, April 2005, Zeitschrift des Zentrums für Literaturforschung Berlin: „Aus einem Non-Lieux des Archives – Jacob Taubes an Aharon Agus Berlin 11. November 1981“, S. 8 ff.

vii Brief an mich, Paris, 19.8.1985.

viii Langen Müller 2001, ab Seite 34.

ix Ingeborg Bachmann, *Sämtliche Gedichte*, Piper 1990, S. 179.

x vom 8.2.2016, S. 13.

xi Hans Höller, Arturo Larcati, *Ingeborg Bachmanns Winterreise nach Prag. Die Geschichte von „Böhmen liegt am Meer“*, Piper 2016, Rezension vom 11.01.2016 von Veronika Hofeneder, in: Webseite Literaturhaus Wien.

# Die WM 2026 und ihre Bedeutung für Berlin und die Welt

## Ein Fußballsommer über Kontinente hinweg

Wenn am 11. Juni 2026 der Anpfiff zur Fußballweltmeisterschaft ertönt, wird Geschichte geschrieben. Zum ersten Mal findet das größte Sportereignis der Welt gleich in drei Ländern statt – den USA, Kanada und Mexiko. 48 Teams, 104 Spiele, Millionen Fans vor Ort und Milliarden an den Bildschirmen: Diese WM sprengt in vielerlei Hinsicht bisher bekannte Dimensionen. Während Vancouver, Los Angeles oder Mexiko-Stadt Schauplätze sportlicher Dramen werden, fiebert auch Berlin mit – in den Hinterhöfen, Bars und Villen Grunewalds genauso wie in den Fanmeilen der Innenstadt.

### Ein Turnier der Superlative

FIFA-Präsident Gianni Infantino spricht von der „größten WM aller Zeiten“ – ein Claim, der nicht übertrieben wirkt. Die WM 2026 markiert den Beginn einer neuen Ära. Erstmals treten 48 Nationen gegeneinander an, aufgeteilt in 12 Gruppen zu je vier Teams. Damit werden nicht nur mehr Spiele ausgetragen, sondern auch Nationen ins Rampenlicht gerückt, die bisher selten die Bühne einer Weltmeisterschaft betreten durften – etwa Vietnam, Marokko oder Peru.

Die Idee hinter der Erweiterung ist doppelt: Zum einen sollen mehr Regionen an der globalen Begeisterung teilhaben, zum anderen sieht die FIFA darin neue wirtschaftliche Dynamik. Allerdings wird auch Kritik laut: Der organisatorische Aufwand, die logistische Komplexität und die ökologische Bilanz eines solch weit verzweigten Turniers werfen Fragen auf, die über den sportlichen Aspekt hinausgehen.

### Zwischen Tradition und Wandel

Während die Fußballnation Deutschland ihr Augenmerk auf die neugeformte Nationalmannschaft legt, spürt man in Berlin – und besonders im traditionsbewussten Grunewald – die Spannung dieser Übergangszeit. Nach dem enttäuschenden Abschneiden 2022 und dem Umbruch unter Bundestrainer Julian Nagelsmann steht die DFB-Elf symbolisch für einen Neuanfang. Mit jungen Spielern wie Florian Wirtz, Jamal Musiala oder Youssoufa Moukoko verbindet sich wieder Hoffnung auf spielerische Leichtigkeit und kreativen Offensivfußball.

Doch die Erwartungen sind klar: Es geht nicht nur um Ergebnisse, sondern um Haltung. „Wir wollen wieder eine Mannschaft sehen, die Menschen mitreißt“, heißt es aus dem DFB-Umfeld – und das gilt besonders für jene, die den Fußball in seiner gesellschaftlichen Dimension verstehen. In einem Kiez wie Grunewald, wo internationale Perspektiven und Berliner Lokalgeist aufeinandertreffen, spürt man: Diese WM ist mehr als ein Turnier. Sie ist ein Spiegel unseres globalen Moments.

### Berlin zwischen Straßenfußball und Villenblick

Grunewald selbst mag nicht der Ort sein, an dem große Public-Viewing-Events stattfinden, doch die Fußballleidenschaft lebt auch hier – oft auf leisen Sohlen. In den eleganten Cafés der Hagenstraße oder in den Gärten rund um den Koenigssee werden Sommerabende wieder zu kleinen Fußballfesten. Private Leinwände im Garten, Grillduft in der Luft, Kinder in Nationaltrikots – es ist ein Kaleidoskop moderner Fußballkultur, das weit über Stadien hinausreicht. Gleichzeitig erlebt man in Berlin die Rückkehr des urbanen Zusammenhalts, den der Fußball so einzigartig stiften kann. In Neukölln oder Wedding genauso wie im Grunewald öffnen Bars früh, um Partien aus Nordamerika zu übertragen, die aufgrund der Zeitzone oft spät in der Nacht laufen. Die Stadt, sonst schnell und ruhelos, nimmt sich Zeit für Ballkunst aus aller Welt.

### Nachhaltigkeit und Kritik: Ein Balanceakt

Bei aller Euphorie bleiben Fragen: Wie nachhaltig kann eine WM sein, die über drei Länder verteilt ist? Die Entfernungen zwischen den Spielorten sind gigantisch, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß entsprechend hoch. Zwar betont die FIFA ihre Bemühungen, den ökologischen Fußabdruck zu kompensieren – etwa durch Investitionen in nachhaltige Stadien und Projekte für grüne Energie –, doch Skepsis ist angebracht. Sportpolitisch wird diese Weltmeisterschaft so zum Lackmustest: Kann Spitzenfußball global expandieren, ohne seine Verantwortung zu verlieren? In Zeiten, in denen Klimaschutz, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit zunehmend Maßstäbe setzen, liegt der Ball auch in anderer Hinsicht auf dem Punkt.

### Emotionale Momente trotz Zeitverschiebung

Die Spiele beginnen aufgrund der westlichen Austragungsorte meist zu Berliner Abend- oder Nachtzeiten. Für die deutschen Fans bedeutet das: Fußballnächte statt Sommerabende. Die Kneipen in Charlottenburg und Wilmersdorf bereiten sich mit verlängerten Öffnungszeiten vor, während Fanclubs in Grunewald Nacht-Viewings im kleinen Kreis planen – oft mit Champagner statt Bier, aber mit derselben Leidenschaft. Interessant ist, wie die digitale Vernetzung den Erlebnisraum verändert hat. Watch-Partys über Streams, Social-Media-Diskussionen und private Chatrooms schaffen eine neue Form der Gemeinschaft. Fußball ist nicht mehr ausschließlich ein öffentliches Erlebnis; er wird persönlicher, vernetzter und globaler geteilt als je zuvor.

## Frauenfußball und Gleichberechtigung im Schatten der WM

Parallel zur Männer-WM erlebt auch der Frauenfußball eine beispiellose Sichtbarkeit. Obwohl das große Turnier 2026 klar im Fokus steht, rücken Fragen der Gleichberechtigung wieder ins Zentrum. Viele Spielerinnen, Journalistinnen und Fans fordern, dass die FIFA-Strukturen gerechter gestaltet werden – von Prämien über mediale Präsenz bis zur Nachwuchsförderung. In Berlin organisieren lokale Initiativen Begleitveranstaltungen, Diskussionsreihen und Fußballcamps, die das Thema Diversität im Sport sichtbar machen.

Gerade in einem weltoffenen Stadtteil wie Grunewald, wo Sport oft mit Bildung, Kultur und sozialem Engagement verknüpft wird, findet dieser Diskurs fruchtbaren Boden. Fußball ist hier längst Teil der gesellschaftlichen DNA – und die WM wird zum Anlass, die Rolle des Sports in einer pluralen Gesellschaft neu zu denken.

## Wirtschaft und Wirkung: Ein globales Geschäft

Kaum ein Ereignis wirkt so stark auf lokale Ökonomien wie eine Weltmeisterschaft – selbst aus der Ferne. Berliner Reiseveranstalter verzeichnen steigendes Interesse an Nord-

amerika-Reisen, Sportartikelhersteller profitieren von neuen Trikots und Fan-Kollektionen, und Medienunternehmen bereiten sich auf Rekordquoten vor.

Aber auch die kleinen Dinge zählen: Spontane WM-Menüs in Restaurants, Fußballmotive in Schaufenstern, gemeinsame Tipp-Runden in Familien oder Firmen. Das Turnier durchdringt den Alltag – von der Schilderwaldallee bis zum Roseneck.

## Hoffnung und Leidenschaft: Was bleibt

Wenn Mitte Juli die neue Weltmeisternation gekürt sein wird, bleiben mehr als nur Erinnerungen. Die WM 2026 steht symbolisch für ein Zeitalter, in dem Sport Grenzen überwindet, aber auch Verantwortung tragen muss. Für Berlin – und besonders für Grunewald – ist sie eine Einladung, diesen Geist anzunehmen: lokal verwurzelt, global verbunden.

Vielleicht ist genau das die schönste Botschaft dieses turnierübergreifenden Sommers: dass Fußball, trotz Kommerzialisierung und Kritik, immer noch das bleibt, was ihn unsterblich macht – ein Moment authentischer Emotion, geteilter Begeisterung und menschlicher Nähe. Ob am Spielfeldrand in Dallas oder im Garten eines Grunewalder Hauses – das Spiel verbindet, was sonst getrennt scheint.

GW



## GRUPPENPHASE

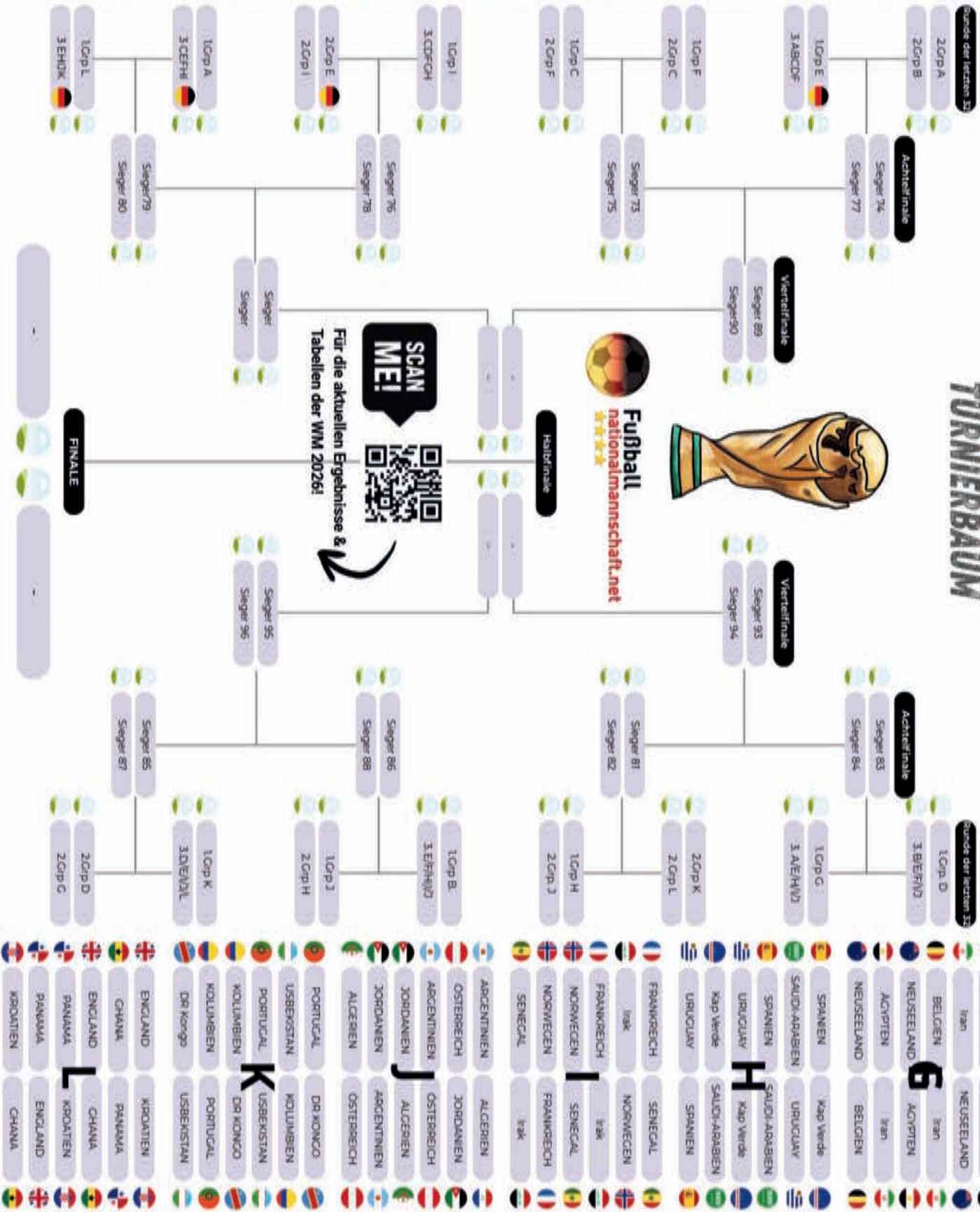
MEXIKO	SÜDAFRIKA	Tschechien	MEXIKO
KOREA	Tschechien	MEXIKO	KOREA
Tschechien	SÜDAFRIKA	MEXIKO	KOREA
MEXIKO	KOREA	Tschechien	SÜDAFRIKA
Tschechien	MEXIKO	KOREA	SÜDAFRIKA
SÜDAFRIKA	KOREA	Tschechien	MEXIKO
KANADA	Boznen	KANADA	Boznen
KATAR	SCHWEIZ	KATAR	SCHWEIZ
SCHWEIZ	Boznen	KANADA	KATAR
KANADA	KATAR	SCHWEIZ	Boznen
Boznen	KATAR	SCHWEIZ	KANADA
HAITI	SCHOTTLAND	BRÄSILIEN	BRÄSILIEN
BRÄSILIEN	MAPOKKO	BRÄSILIEN	MAPOKKO
SCHOTTLAND	MAPOKKO	BRÄSILIEN	HAITI
BRÄSILIEN	MAPOKKO	HAITI	SCHOTTLAND
SCHOTTLAND	BRÄSILIEN	HAITI	MAPOKKO
MAPOKKO	HAITI	SCHOTTLAND	BRÄSILIEN
Reh	PAPAGUAY	Reh	PAPAGUAY
AUSTRALIEN	Tunel	AUSTRALIEN	Tunel
Tunel	Reh	AUSTRALIEN	PAPAGUAY
PAPAGUAY	Reh	AUSTRALIEN	Tunel
DEUTSCHLAND	CURACAO	DEUTSCHLAND	CURACAO
ELFENBEINKÜSTE	ECUADOR	ELFENBEINKÜSTE	ECUADOR
DEUTSCHLAND	ELFENBEINKÜSTE	DEUTSCHLAND	ELFENBEINKÜSTE
ECUADOR	CURACAO	ELFENBEINKÜSTE	ECUADOR
CURACAO	ELFENBEINKÜSTE	ELFENBEINKÜSTE	CURACAO
ECUADOR	DEUTSCHLAND	ELFENBEINKÜSTE	ECUADOR
NIEDERLANDE	JAPAN	NIEDERLANDE	JAPAN
Schweden	TUNESIEN	Schweden	TUNESIEN
NIEDERLANDE	Schweden	NIEDERLANDE	JAPAN
TUNESIEN	JAPAN	TUNESIEN	Schweden
JAPAN	Schweden	TUNESIEN	JAPAN
TUNESIEN	Schweden	TUNESIEN	NIEDERLANDE

# FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2026

## TURNIERBAUM



Fußball nationalmannschaft.net



## GRUPPENPHASE

BELGIEN	ÄGYPTEN	ÄGYPTEN	ÄGYPTEN
Iran	NEUSEELAND	Iran	NEUSEELAND
BELGIEN	Iran	NEUSEELAND	ÄGYPTEN
NEUSEELAND	ÄGYPTEN	Iran	NEUSEELAND
ÄGYPTEN	Iran	NEUSEELAND	BELGIEN
NEUSEELAND	BELGIEN	ÄGYPTEN	Iran
SPANIEN	Kap Verde	SPANIEN	Kap Verde
SAUDI-ARABEN	URUGUAY	SAUDI-ARABEN	URUGUAY
SPANIEN	Kap Verde	SAUDI-ARABEN	URUGUAY
URUGUAY	Kap Verde	SAUDI-ARABEN	SPANIEN
Kap Verde	URUGUAY	SAUDI-ARABEN	SPANIEN
FRANKREICH	SENEGAL	FRANKREICH	SENEGAL
Irak	NORWEGEN	FRANKREICH	NORWEGEN
FRANKREICH	Irak	FRANKREICH	SENEGAL
NORWEGEN	SENEGAL	FRANKREICH	IRAK
NORWEGEN	FRANKREICH	SENEGAL	IRAK
SENEGAL	Irak	FRANKREICH	NORWEGEN
ARGENTINIEN	ALGERIEN	ARGENTINIEN	ALGERIEN
OSTERREICH	JORDANIEN	OSTERREICH	JORDANIEN
ARGENTINIEN	OSTERREICH	ARGENTINIEN	ALGERIEN
JORDANIEN	ALGERIEN	ARGENTINIEN	JORDANIEN
JORDANIEN	ARGENTINIEN	ARGENTINIEN	OSTERREICH
ALGERIEN	OSTERREICH	ARGENTINIEN	JORDANIEN
PORTUGAL	DR KONGO	PORTUGAL	DR KONGO
USBEKISTAN	KOLUMBIEN	USBEKISTAN	KOLUMBIEN
PORTUGAL	USBEKISTAN	PORTUGAL	DR KONGO
KOLUMBIEN	DR KONGO	PORTUGAL	USBEKISTAN
DR Kongo	USBEKISTAN	PORTUGAL	KOLUMBIEN
ENGLAND	KROATIEN	ENGLAND	KROATIEN
CHINA	PANAMA	ENGLAND	PANAMA
ENGLAND	CHINA	ENGLAND	KROATIEN
PANAMA	KROATIEN	ENGLAND	PANAMA
PANAMA	KROATIEN	ENGLAND	CHINA
KROATIEN	CHINA	ENGLAND	PANAMA

# KULINARISCHES BRANDENBURG

Über 100 Ausflüge zu Hofläden und Manufakturen

TRESCHER VERLAG

MEHR WISSEN. BESSER REISEN.



Julia Schoon

## KULINARISCHES BRANDENBURG

Über 100 Ausflüge zu Hofläden und Manufakturen

Trescher Verlag Berlin  
2., aktualisierte Auflage 2023,  
164 Seiten, 8 Übersichtskarten, komplett in Farbe

ISBN 978-3-89794-636-1

16,95 Euro

Brandenburg war in den letzten Jahren ein so beliebtes Ausflugs- und Urlaubsziel wie nie zuvor.

Nicht nur landschaftlich, auch kulinarisch gibt es hier viel zu entdecken: Kleine Manufakturen, die erstklassigen Senf, ungewöhnlichen Whiskey oder Apfeldelikatesen von der Streuobstwiese herstellen. Landwirte, die zugleich Genusshandwerker sind. Die mit ihrem von Hand geformten Ziegenkäse, ihrer luftgetrockneten Wurst nach altem Familienrezept und ihrem Fleisch von glücklichen Freiland-Schweinen die Berliner Spitzengastronomie beliefern und interessierte Ausflügler gerne auf ihrem Hof begrüßen.

Kulinarische Ausflüge nach Brandenburg stehen im Mittelpunkt dieses kompakten Reise- und Freizeitführers, der 100 attraktive Hofläden und Manufakturen rund um Berlin vorstellt und viele Freizeittipps im Umfeld bereithält. Ausführliche Informationen zu kulinarischen Veranstaltungen zu allen Jahreszeiten sowie ausgewählte Restaurant-Empfehlungen ergänzen die Ausflugsideen. Das praktische Buch richtet sich an Berliner, die Tagesflüge ins Umland unternehmen – aber auch an alle anderen, die Interesse an gutem Essen, ökologischer Landwirtschaft und traditionellem Handwerk haben.

Mit diesem Buch halten Ausflügler eine Schatzkarte für eine kulinarische Entdeckungsreise in den Händen: Ein Buch, das von der ersten bis zur letzten Seite Appetit macht auf Brandenburg mit Ausflugszielen, Veranstaltungstipps und Entdeckungen links und rechts des Wegesrandes. Und es ist so konzipiert, dass man ganz schnell fündig wird, wenn man dringend Inspiration braucht, wo man hinfahren könnte.

TRESCHER VERLAG GMBH

Reinhardtstraße 9  
10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30-283 24 96  
Fax +49 (0) 30-281 59 94

presse@trescher-verlag.de  
www.trescher-verlag.de

Verkehrs-Nr. 10 274  
Mitglied im Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels e.V.

Informationen und Onlineshop: [www.trescher-verlag.de](http://www.trescher-verlag.de)

# Individuelle Stadtspaziergänge im Juni 2026 mit Jenny Schon

Die Führungen dauern ca. 2 Stunden und kosten EUR 15,00.  
Nur mit Anmeldung! Telefon (0 30) 892 13 38

6. 6. 2026 · 14:00 Uhr

Zehlendorf – ein altes Dorf im Grünen neu entdeckt  
Spaziergang um den Dorfbauer bis zur Dorfkirche

7. 6. 2026 · 14:00 Uhr

Architektur und Villen um den Waldsee  
Haus am Waldsee, Hermann Muthesius u. a.

13. 6. 2026 · 14:00 Uhr

Literatur und Kunst – Rund um den Prager Platz.  
Günzel-Kiez  
James Simon, George Grosz, Marcel Reich-Ranicki,  
Anna Seghers, Erich Kästner, Lotte Laserstein u. a.

14. 6. 2026 · 14:00 Uhr

Kleist und Fontane am Wannsee  
Literarisches Colloquium, Villen, Kleistgedenkstätte

20. 6. 2026 · 14:00 Uhr

Literatur und Kunst zwischen Breitenbachplatz  
und Rüdeshheimer Platz, Künstlerkolonie  
E. Bloch, E. Busch, P. Huchel

21. 6. 2026 · 14:00 Uhr

Vom S-Bahnhof Grunewald zum Koenigssee.  
Auf den Spuren von Ingeborg Bachmann zum 100. Geburtstag  
und anderen starken Frauen in Grunewald

27. 6. 2026 · 14:00 Uhr

Zum 150. Geburtstag – Auf den Spuren von Rainer Maria Rilke  
(1875–1926) und Lou Andreas Salomé (mit kleiner Lesung)  
Starke Frauen in Schmargendorf – Melli Beese und die Flugkunst

28. 6. 2026 · 14:00 Uhr

Literatur, Film, Kunst und starke Frauen in Dahlem:  
Hildegard Knef zum 100. Geburtstag  
Any Ondra, Henny Porten, u. a.

Alle Führungen sind auch zu anderen Terminen möglich.

## Ihr Kosmetikstudio in Grunewald Alba Paolucci

Skin Medical Beauty – med. Fußpflege – Massagen



Individuelle hochwertige Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen

Bitte informieren Sie sich  
über unser weiteres Leistungsangebot!

Fontanestraße 4b · 14193 Berlin

Phone: (030) 826 31 66

info@paolucci-kosmetik.de · www.paolucci-kosmetik.de

Wir bringen Sie zu den Kunden mit Geld und Geschmack.



■ Wir placieren Sie überall  
auf den Ersten Seiten in  
allen Tageszeitungen und  
Magazinen.

■ ROSENECK Magazin  
■ ERSTKLASSIG Magazin  
■ Berlin Capital Club  
■ GOLF Magazin  
■ Tennis im Grunewald  
■ SansSouci Potsdam

Als Verlagsvertretung und kleine, feine Werbeagentur  
entwickeln wir creative Botschaften und bringen Sie  
direkt an die Entscheider.

**Gerald Gause steht für  
klassische Werbung, Anzeigenkampagnen  
und Pressearbeit.**

VERLAGSSERVICE ■ BERLIN

HANS-SACHS-STRASSE 2

12205 BERLIN-LICHTERFELDE

TELEFON: 030.8940 8950 ■ FAX 8940 8952

# Der Monat Juni

## Die Kunst, den Sommer zu beginnen

Wenn der Kalender auf Juni umschlägt, verändert sich die Wahrnehmung der Zeit. Plötzlich wirken Tage großzügiger, Abende dehnen sich in goldenes Licht, und selbst der Alltag scheint ein wenig an Schwere zu verlieren. Der Juni ist kein lauter Auftakt, sondern ein sanfter Übergang in die intensivste Phase des Jahres – ein Monat, der weniger fordert als vielmehr einlädt.

### Licht als Lebensgefühl

Im Zentrum des Juni steht das Licht. Rund um die Sommersonnenwende erreicht es seinen Höhepunkt, die Tage sind so lang wie sonst nie im Jahr. Dieses Übermaß an Helligkeit beeinflusst nicht nur unseren Tagesrhythmus, sondern auch unsere Stimmung. Der frühe Sonnenaufgang lockt nach draußen, während laue Abende dazu verführen, länger wach zu bleiben als gewöhnlich.

Es ist eine Zeit, in der das Leben entschleunigt wirkt, obwohl objektiv oft viel geschieht. Vielleicht liegt es daran, dass Licht Räume schafft – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne. Der Juni schenkt uns das Gefühl, mehr Zeit zu haben, selbst wenn sie genauso schnell vergeht wie in jedem anderen Monat.

### Zwischen Aufbruch und Gelassenheit

Meteorologisch markiert der Juni den Beginn des Sommers, doch im Gegensatz zu den oft drückenden Temperaturen im Juli oder August bleibt er angenehm ausbalanciert. Warme Tage wechseln sich mit frischen Morgenstunden ab, und selbst ein plötzlicher Regenschauer wirkt eher belebend als störend.

Diese Mischung macht den Juni zu einem Monat der Möglichkeiten. Er verlangt keine Anpassung an extreme Bedingungen, sondern eröffnet Freiräume. Ob ein spontaner Ausflug ins Grüne, ein Abend auf dem Balkon oder eine Radtour ins Umland – vieles scheint jetzt einfacher, unmittelbarer.

### Natur im Höhepunkt

Die Natur präsentiert sich im Juni in einer Form, die gleichermaßen üppig wie harmonisch wirkt. Bäume tragen dichtes Laub, Wiesen stehen in voller Blüte, und die Tierwelt ist in reger Bewegung. Es ist die Zeit, in der Wachstum sichtbar wird – nicht mehr zaghaft wie im Frühling, sondern selbstbewusst und kraftvoll.

Wer früh am Morgen unterwegs ist, erlebt eine besondere Atmosphäre: Tau liegt auf den Gräsern, die Luft ist klar, und das Licht fällt weich durch die Zweige. Gleichzeitig summt und flattert es überall – ein leises, aber stetiges Zeichen dafür, dass dieser Monat von Aktivität geprägt ist, ohne dabei hektisch zu wirken.

### Kultur unter freiem Himmel

Mit dem Juni beginnt auch die Saison der Veranstaltungen im Freien. Konzerte, Festivals und Stadtfeste ziehen Menschen hinaus aus geschlossenen Räumen und hinein in eine gemeinschaftliche Öffentlichkeit. Kultur wird greifbarer, unmittelbarer – und oft auch spontaner. Die besondere Qualität dieser Zeit liegt in ihrer Offenheit. Man trifft sich nicht nur geplant, sondern auch zufällig. Ein Abend kann sich verlängern, weil die Temperaturen mild bleiben, ein Spaziergang wird zur Begegnung, ein Konzertbesuch endet vielleicht erst lange nach Sonnenuntergang. Der Juni schafft Räume für Erlebnisse, die sich nicht vollständig durchplanen lassen.

### Genuss in seiner leichtesten Form

Auch kulinarisch spiegelt sich der Charakter des Monats wider. Frische Zutaten, einfache Zubereitung und der Wunsch, möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen, prägen die Küche. Beeren, Kirschen und knackiges Gemüse bringen Farbe auf den Teller, während Grillabende und Picknicks zu festen Ritualen werden.

Es ist eine Phase, in der Genuss weniger mit Aufwand als mit Atmosphäre zu tun hat. Ein gutes Brot, ein paar frische Zutaten und ein Platz im Grünen reichen oft aus, um einen Moment besonders zu machen. Der Juni erinnert daran, dass Qualität nicht kompliziert sein muss.

### Leise Vergänglichkeit des Höhepunkts

So sehr der Juni für Fülle und Lebendigkeit steht, trägt er doch auch eine leise Melancholie in sich. Denn mit der Sommersonnenwende beginnt bereits wieder die Phase, in der die Tage langsam kürzer werden. Es ist ein kaum spürbarer Wandel, aber er ist da.

Vielleicht macht gerade dieses Wissen den Monat so besonders. Der Juni ist kein Versprechen auf Dauer, sondern ein Höhepunkt im Fluss der Zeit. Er fordert nicht, dass wir ihn festhalten – sondern dass wir ihn bewusst erleben.

### Zwischen Moment und Erinnerung

Am Ende bleibt der Juni ein Gefühl: das von warmem Asphalt unter den Füßen, von Stimmengewirr in lauen Nächten, von Licht, das selbst spät am Abend noch den Himmel färbt. Es ist ein Monat, der sich weniger durch einzelne Ereignisse definiert als durch seine Atmosphäre.

Wer sich auf ihn einlässt, entdeckt eine besondere Qualität des Augenblicks. Der Juni ist nicht spektakulär im klassischen Sinne – aber gerade darin liegt seine Stärke. Er zeigt, wie intensiv das Leben sein kann, wenn man ihm Raum gibt.

## Kleinanzeigen

### Rosenkavalier gesucht!

Ältere Dame, groß und schlank, wünscht sich einen passenden Herrn mit Esprit, möglichst mit einem Garten in der Gegend, wo das Roseneck Magazin erscheint. Zuschriften bitte unter Chiffre 4711

### Omas & Opas kochen – Wer möchte mit uns starten?

Wir möchten eine private Kochrunde für Omas und Opas gründen. Geplant sind regelmäßige Treffen bei wechselnden Gastgebern (je nach Platz), bei denen wir gemeinsam schnippeln, kochen und anschließend in gemütlicher Runde essen. Chiffre 0426

### Gern möchte ich meinen Bekanntenkreis erweitern.

Für gemeinsame Ausflüge in die Natur (gern motorisiert) und andere gesellige Unternehmungen wünsche ich mir ebensolche Interessierte, 55 +, gern auch aus dem Raum Grunewald/Wilmersdorf. Zuschriften bitte an das Roseneck Magazin Chiffre 0326

### Liebe Interessenten,

eine weltoffene und kultivierte junge Frau (36) könnte sich vorstellen, einmal pro Woche als Gesellschafterin für ältere, ebenfalls kultivierte Menschen zur Verfügung zu stehen. Sei es für anregende Gespräche, gemeinsame Spaziergänge oder den Besuch kultureller Veranstaltungen – ich freue mich, Zeit in guter Gesellschaft zu verbringen. Über ein angemessenes Honorar lässt sich gerne persönlich sprechen. Bei Interessen erreichen Sie mich unter: (0178) 654 95 81 Ich freue mich auf Ihre Nachricht. Mona

### Steinway Klavier

aus Privatbesitz zu verkaufen.  
Sehr guter Zustand, braun, H 120 cm, B 140 cm  
Telefon: (0171) 848 33 36

**Kleinanzeigen (kostenlos), nur von privat an privat!  
Anfragen gerne unter: [info@roseneck-magazin.de](mailto:info@roseneck-magazin.de)**

## Impressum

### ROSENECK MAGAZIN

Keltererweg 40  
13595 Berlin  
Tel. (0160) 793 10 67  
[info@roseneck-magazin.de](mailto:info@roseneck-magazin.de)

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

**Herausgeber:**  
Roseneck Verlag

**Erscheinungsorte:**  
Roseneck · Grunewald · Dahlem  
Zehlendorf · Schmargendorf  
Halensee · Kurfürstendamm

**Anzeigenannahme:**  
[info@roseneck-magazin.de](mailto:info@roseneck-magazin.de)  
[www.roseneck-magazin.de](http://www.roseneck-magazin.de)

**Anzeigenschluß:**  
ist jeweils am 12. des Monats.

**Druck:**  
Lothar Schwarzer GbR  
Druck & Werbung Berlin

Der Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verbreitung/Verwertung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Die einzelnen Beiträge und Reportagen geben die Meinung des jeweiligen Autors, nicht die der Redaktion, wieder.

Der Name »Roseneck Magazin« ist patentrechtlich geschützt.

## Aus Privatbesitz

Umständehalber Verkauf gegen Gebot, eines mehr als **100 Jahre alten Bücherschranks**, der keinerlei Beschädigungen hat.

**Damen-Sekretär Louis-Philippe** um 1860  
Nußbaum-Wurzelholz, mit Schellack poliert,  
sehr gut erhaltener Zustand,  
Schreibtischplatte ohne Risse  
gegen Gebot zu verkaufen.  
(0171) 848 33 36







## Der eingebildet Kranke

**Komödie von:** Molière | **Neue Übersetzung von:** Dieter Hallervorden

**Regie:** Philip Tiedemann | **Bühne:** Stephan von Wedel | **Kostüm:** Viola Matthies | **Musik:** Henrik Kairies

**Besetzung:** Dieter Hallervorden | Dagmar Biener | Mario Ramos | Christiane Zander  
Helen Barke | Norbert Stöß | Peter Lewys Preston

# Schlosspark Theater

## Spielplan Juni 2026



SCHLOSSPARK  
THEATER  
BERLIN

Datum	Zeit	Juni	Stück
01. 06. 2026	Mo. 20:00 Uhr		Ulrich Noethen & Klavierduo Walachowski Eine Hommage an das Jahrhundertgenie Leonard Bernstein
03. 06. 2026	Mi. 18:30 Uhr		Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
04. 06. 2026	Do. 20:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
05. 06. 2026	Fr. 20:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
06. 06. 2026	Sa. 16:00 Uhr		Carmen-Maja Antoni – „Das fröhliche Altern“
06. 06. 2026	Sa. 20:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
07. 06. 2026	So. 18:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
08. 06. 2026	Mo. 20:00 Uhr		Salon-Orchester Berlin – „Summertime“ Shows und Evergreens zur Sommerzeit – damals und heute
09. 06. 2026	Di. 20:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
10. 06. 2026	Mi. 18:30 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
11. 06. 2026	Do. 20:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
12. 06. 2026	Fr. 20:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
13. 06. 2026	Sa. 16:00 Uhr		Claudia Michelsen – „Sag mir, wo die Blumen sind“ Erinnerungen an und von Marlene Dietrich
13. 06. 2026	Sa. 20:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
14. 06. 2026	So. 18:00 Uhr	Wiederaufnahme	Der eingebildet Kranke – Komödie von Molière mit Dieter Hallervorden
17. 06. 2026	Mi. 18:30 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
18. 06. 2026	Do. 20:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
19. 06. 2026	Fr. 20:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
20. 06. 2026	Sa. 16:00 Uhr		Karin Thaler – „Stark, weil ich stark sein musste“ Die Doppelrolle meines Lebens - Autobiografie
20. 06. 2026	Sa. 20:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
21. 06. 2026	So. 18:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
22. 06. 2026	Mo. 20:00 Uhr		Roger Pabst & Gäste „The Frank Sinatra Show“
23. 06. 2026	Di. 20:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
24. 06. 2026	Mi. 18:30 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
25. 06. 2026	Do. 20:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
26. 06. 2026	Fr. 20:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
27. 06. 2026	Sa. 16:00 Uhr		Ein deutsches Leben – Kammerspiel mit Brigitte Grothum
27. 06. 2026	Sa. 20:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
28. 06. 2026	So. 18:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel
29. 06. 2026	Mo. 18:30 Uhr		Dagmar Biener - Gala zum 80. Geburtstag moderiert von Dieter Hallervorden
30. 06. 2026	Di. 20:00 Uhr		ABBA – Waterloo im Bällebad Musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel

Stand: 29. 05. 2026 (Änderungen vorbehalten)

Wie konnte der Viscount in einem von innen versiegelten Raum ermordet werden?

Mit einer ordentlichen Prise britischem Humor

Cornwall, 1910. Als der junge Stephen Pike im abgelegenen Landhaus Tithe Hall ankommt, um seine Dienerstelle anzutreten, wird das Haus gerade auf eine besondere Nacht vorbereitet: Ein Komet wird über England fliegen. Der Viscount hat seine engsten Vertrauten eingeladen, denn er ist überzeugt, dass dies das Ende der Menschheit ist. Jede Tür, jedes Fenster muss versiegelt sein. Doch am nächsten Morgen wird der Viscount tot aufgefunden, erschossen in einem von innen verschlossenen Raum! Der Verdacht fällt sofort auf Stephen. Um seine Unschuld zu beweisen, muss er den Mörder finden – und erhält dabei unerwartet Hilfe von der mürrischen, aber brillanten älteren Dame Miss Decima. Doch sie müssen vorsichtig sein, denn der Täter ist noch im Haus ...



Erhältlich im

**BÜCHER TURM**  
Buchhandlung

Auguste-Viktoria-Str. 70,  
14193 Berlin,  
Tel.: 827 19 536

Ross Montgomery  
**Tee, Tod und die versiegelte Tür**  
Kriminalroman  
Ein Fall für Stockingham und Pike, Band 1  
Aus dem Englischen von Sabine Thiele  
Deutsche Erstausgabe  
13,6 × 20,5 cm | ca. 400 S. | Klappenbroschur  
WG 1121 (Belletristik/Krimis, Thriller, Spionage)  
**17,00 € (D) | 17,50 € (A)**  
ISBN 978-3-492-06658-7

**Buchempfehlung Juni 2026**

## Rezept für den Monat Juni

# Burrata mit karamellisierten Nektarinen, Ofentomaten & Honig-Thymian

## Ein elegantes Frühsommergericht zwischen Süße, Säure und Cremigkeit

*Wenn im Juni die ersten vollreifen Steinfrüchte auf die Märkte kommen, ist genau der richtige Moment für Gerichte, die mit Kontrasten spielen: warm und kalt, süß und salzig, cremig und knackig. Dieses Rezept bringt all das auf einen Teller – und sieht dabei so gut aus, dass es problemlos als Titelstory eines Food-Magazins durchgeht.*

*Die zart schmelzende Burrata trifft auf im Ofen intensivierte Aromen von Nektarinen und Tomaten, abgerundet durch Honig, Thymian und eine feine Zitrusnote. Ein Gericht, das wenig Aufwand erfordert, aber maximalen Eindruck hinterlässt.*

### Zutaten (für 4 Personen)

#### Hauptkomponenten:

- 4 Kugeln Burrata (à ca. 125 g, Zimmertemperatur)
- 4 reife, aber feste Nektarinen
- 300 g Kirschtomaten (gern bunt gemischt)
- 2 EL hochwertiges Olivenöl
- 1 EL flüssiger Honig (z. B. Akazienhonig)
- 5–6 Zweige frischer Thymian
- 1 Bio-Zitrone (Abrieb + 1–2 TL Saft)

#### Für Textur & Finish:

- 2 EL Pinienkerne oder gehackte Mandeln (geröstet)
- 1 Handvoll Rucola oder Babyspinat
- 1–2 TL Balsamico-Creme (optional, aber empfehlenswert)
- Fleur de Sel oder grobes Meersalz
- Frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

#### Zum Servieren:

- 1 frisches Ciabatta oder Sauerteigbrot
- Optional: ein Glas gut gekühlter Weißwein

### Vorbereitung (10 Minuten)

- Nektarinen entkernen und in Spalten schneiden (nicht zu dünn, damit sie im Ofen Struktur behalten)
- Tomaten halbieren
- Thymianblättchen von den Zweigen zupfen
- Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten und beiseitestellen

#### Profi-Tipp:

Die Burrata rechtzeitig aus dem Kühlschrank nehmen – sie entfaltet ihr volles Aroma erst bei Zimmertemperatur.

### Zubereitung (20 Minuten)

#### 1. Ofengemüse aromatisieren

Backofen auf 200 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Nektarinen und Tomaten auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben.

Mit Olivenöl, Honig, Thymian, Zitronenabrieb, Salz und Pfeffer vermengen. Alles gut verteilen – nicht stapeln, damit die Röstaromen entstehen.



#### 2. Rösten für maximale Aromen

Im Ofen ca. 15–20 Minuten rösten:

- Die Nektarinen sollen weich werden und leicht karamellisieren
- Die Tomaten dürfen aufplatzen und Saft abgeben

#### Extra-Tipp:

Für intensivere Röstaromen die letzten 2–3 Minuten die Grillfunktion zuschalten.

#### 3. Anrichten wie im Magazin

Rucola locker auf einer großen Servierplatte verteilen. Das warme Ofengemüse darauf geben.

Die Burrata mittig platzieren und vorsichtig aufreißen, sodass die cremige Füllung sichtbar herausfließt.

#### 4. Finale Veredelung

- Geröstete Nüsse darüberstreuen
- Mit ein paar Tropfen Zitronensaft und optional Balsamico-Creme abschließen
- Mit Fleur de Sel und frisch gemahlenem Pfeffer würzen

#### Food-Styling-Tipps

- Arbeite mit Kontrasten: weiße Burrata, bunte Tomaten, satte Grün- und Orangetöne
- Die Burrata immer erst am Ende aufreißen, damit sie frisch und cremig wirkt
- Ein paar frische Thymianzweige locker darüberlegen



## BLACKMORE'S – Berlins Musikzimmer Konzerte im Juni 2026

**Sonntag, 7. Juni 2026 – 19:00 Uhr**  
**Abschlusskonzert**  
**Internationaler Cello-Meisterkurs**  
**Prof. David Geringas**

Tickets: ab EUR 23,50

Junge internationale Teilnehmer präsentieren berühmte Werke der Celloliteratur



**Freitag, 12. Juni 2026 – 20:00 Uhr**  
**Abschlusskonzert**  
**Internationaler Violin-Meisterkurs**  
**Dmitry Sitkovetsky**

Tickets: ab EUR 23,50

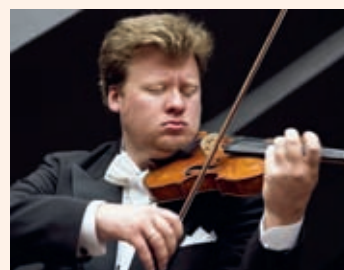
Junge internationale Teilnehmer präsentieren berühmte Werke der Violinliteratur



**Freitag, 26. Juni 2026 – 20:00 Uhr**  
**Abschlusskonzert**  
**Internationaler Violin-Meisterkurs**  
**Prof. Andrey Baranov**  
**Folkwang Musikhochschule Essen**

Tickets: ab EUR 23,50

Junge internationale Teilnehmer präsentieren berühmte Werke der Violinliteratur



**BLACKMORE'S – Berlins Musikzimmer**  
Warmbrunner Straße 52, 14193 Berlin, Tel. +49 30 89 73 48 65 (AB-Reservierungen)  
kontakt@blackmores-musikzimmer.de · www.blackmores-musikzimmer.de

# Exklusive Taschen Design by Iris Seegert



## Taschenanfertigung mit dem Stoff Ihrer Wahl.

Hochwertige Velours de Génes Stoffe.

Optisches Highlight durch opulente Grandezza-Stoffe.

Zum Teil Unikate, da nur eine begrenzte Meterzahl auf Webstühlen aus dem 17. Jahrhundert per Hand gewebt wurden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch in der Fuggerstraße 22, 10777 Berlin.

+49 177 247 47 63

info@irisseegeert.com · www.iris-seegert.com

Instagram: @iris.seegert.design · Facebook: iris.seegert.design

www.iris-seegert-design.com

(noch im Aufbau)

**Baustart 2023**  
Provisionsfrei für Käufer



# Quartier 4 - Wohnen am Ryck

Start des Neubauprojektes in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.  
Auf dem Grundstück am Ryck werden vier mehrgeschossige, städtische Wohnhäuser mit Tiefgarage errichtet. Die moderne Wohnanlage mit Eigentumswohnungen wird in konventioneller Bauweise erbaut. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.



Der B Plan 55 "Hafenstraße" ist eines der bedeutendsten innerstädtischen Projekte in Greifswald der letzten Jahre. Die Nördliche Mühlenvorstadt grenzt direkt an die Innenstadt. Die unmittelbare Nähe zum Ryck, sowie der fußläufigen Nähe zur Innenstadt mit Ihren zentralen Einrichtungen und Behörden zeugt von den Gedanken rund um eine neue Urbane Wohnstätte für unsere Hansestadt Greifswald.

Der Autoverkehr mit seinen benötigten Stellplätzen wird weitgehend gebündelt und in einem zentralen Parkhaus integriert. Einkaufsmöglichkeiten für die Dinge des täglichen Bedarf sind natürlich in der unmittelbaren Nachbarschaft vorhanden.

